



Dezember
2024
Ausgabe 69

Erscheinungsort:
Mautern in Steiermark
Aufgabepostamt:
8700 Leoben

Informationsblatt der Marktgemeinde MAUTERN in Steiermark

Frohe Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2025 wünschen Ihnen Bürgermeister Abg.z.NR Andreas Kühberger und die Mitglieder des Gemeinderates.



Telefonische Gesundheitsberatung**1450****Geöffnete Arztordinationen: www.ordinationen.st****Sprechtage des Bürgermeisters**

Falls Sie

Anliegen, Wünsche, Beschwerden haben –
Ich bin gerne für Sie da!**Terminvereinbarung unter
0676 / 610 2244 oder
bgm@mautern.steiermark.at****Ordinationszeiten****Dr. Udermann:**Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**Dr. Pauer:**Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr**Dr. Steinkellner:**Mo.: von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Di.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mi.: von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Do.: von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Fr.: von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr**Zahnarzt Dr. Alassadi:**Mautern, Hauptstraße 24
Mo.-Do.: 9.00-13.00 und 14.00-
18.00 Uhr, Fr.: nach Vereinbarung
www.drzahnarztmohamedallassadi.com**Wichtige
Telefonnummern**Feuerwehr 03845/2222 Notruf 122
Rotes Kreuz Notruf 144
Krankentransport 14844
Polizei 059133/6323 Notruf 133
Fax: 059133/6323-109
Bergrettung 03845/2888 Notruf 140
oder 0664/4759763
Ärzte-Funktdienst Notruf 141
Gasgebrechen Notruf 128
Landeswarnzentrale Notruf 130
Giftinformationszentrale
01/406 43 43-0
Dr. Alassadi 0664/1885924
03845/24679
Dr. Udermann 03845/2229
Dr. Steinkellner 03844/8210
Dr. Pauer 03846/8117
Mag. Rainer 03844/8546
Mag. Rahm 0664/3961569
UKH Kalwang 05/9393-47000
LKH Leoben 03842/401-0
Kindergarten 03845/2538
Schulcluster Liesingtal 03845/2225
Musikschule Mautern/Liesingtal
03845/3120
Wilder Berg Mautern 03845/2268
Kath. Pfarramt 03845/2264
Raiffeisenbank 03845/3188-0
Stmk. Sparkasse Mautern
05010038078
Postpartner Mautern 03845/3106-218
Energie Steiermark AG 0800/735328
Wasserversorgungsgenossenschaft
0664/8406789
Bestattungsanstalt Fiausch
03846/8203**Geburten:**Allen frischgebackenen Eltern
gratulieren wir herzlichst zum
Nachwuchs!**Hochzeiten und
Ehejubiläen:**Die Marktgemeinde Mautern in
Steiermark gratuliert allen Braut-
paaren herzlich zur erfolgten
Eheschließung und allen „erprob-
ten“ Ehepaaren zur goldenen bzw.
diamantenen Hochzeit!**Verstorbene:**Adeline Köberl (85)
Anton Schlager (96)
Elisabeth Zörner (90)
Anton Jesenko (75)
Helga Troger (67)
Anton Friedrich (98)
Maximilian Tuppinger (29)
Maria Schmid (102)
Günter Steinberger (70)
Anna Maller (91)
Franz Steinkellner (56)
Josef Greimeister (75)
Brigitte Gottsbacher (70)
Aloisia Moisi (81)
Isolde Tatzer (95)
Elsa Pollinger (84)

Liebe Mauternerinnen und Mauterner, liebe Jugend!

Nur mehr einige Tage und das Jahr 2024 ist Geschichte. Ein Jahr, das uns als Gemeindeverwaltung aber auch als Bewohnerinnen und Bewohner in vielen Bereichen negativ aber auch positiv in Erinnerung bleiben wird!

Zu den negativen Ereignissen zählen sicherlich die zwei schweren Unwetter, welche am 17. Juli und 17. August mit extremem Starkregen (17. August 80 l/m² innerhalb von 20 Minuten) unseren Ort zum Katastrophengebiet machten! Neben betroffenen privaten Haus- und Grundstücksbesitzern hat auch unsere Infrastruktur, vor allem Straßen und Wildbäche, schwere Schäden im Millionenbereich abbekommen. Glücklicherweise ist es uns gelungen, die anfallenden Kosten der Wiederherstellung der Straßen, der Beseitigung der Rutschungen und der Sanierung der Wasserläufe dank der Unterstützung unseres Landeshauptmannes Christopher Drexler zu fast 100% vom Land Steiermark über den Katastrophenfonds abgedeckt zu bekommen (mehr dazu finden Sie im Kommentar des Bürgermeisters).

Wenn ich in der Einleitung von positiven Erinnerungen gesprochen habe, dann denken wir alle sicher an die bis zur Erschöpfung bei Katastropheneinsätzen tätigen freiwilligen Feuerwehrmannschaften sowie an das Team unseres Fuhrparks. Hier wurde großartige Arbeit geleistet, und diesen außergewöhnlichen Menschen gebührt ein großer Dank.

Ein Dank gilt auch allen, die zum Gelingen des heurigen, großartigen Adventmarktes beigetragen haben, der wieder viele Menschen in unsere Gemeinde geführt hat.

Positiv zu erwähnen ist auch der gute Start unserer Energiegenossenschaft Liesingtal, die es jedem Haushalt ermöglicht, sehr günstigen und nachhaltigen Strom direkt aus unserer Region zu beziehen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Ein herzliches Dankeschön ergeht an unsere Vereine und Einsatzorganisatio-



Foto: Parlamentsdirektion/Thomas Topf

nen, an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und an alle, die etwas dazu beitragen, unsere Gemeinde lebenswerter zu machen!

Ihr / Euer Bürgermeister
Abg. z. NR. Andreas Kühberger

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeindeamt der Marktgemeinde Mautern

Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens:
8774 Mautern, Klostersgasse 5a

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich*: Marktgemeinde Mautern (* ausgenommen Gast- und Fremdbeiträge)

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken.
Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern.

Linie des Blattes: Offizielle Information der Marktgemeinde Mautern über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Marktgemeinde.

Layout & Druck: Universal Druckerei GmbH Leoben

Erscheinungsort: 8774 Mautern in Steiermark

Aufgabepostamt: 8700 Leoben

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



Kommentar des Bürgermeisters

Ein Sommer als „Katastrophengebiet“

Wie in meinem Vorwort schon berichtet, wurde unser Gemeindegebiet nach zwei Starkregenereignissen am 18. Juli und 18. August zum Katastrophengebiet erklärt. Die Erklärung zum Katastrophengebiet erfolgt durch die Bezirksverwaltungsbehörde in Absprache mit dem Bürgermeister. Die Feststellung der Katastrophe hat zumindest den Vorteil, dass aufgetretene Schäden überwiegend über P1- (100% Kostenersatz) und P2-Maßnahmen (50% Kostenersatz) über das Land Steiermark abgerechnet werden können, das P steht im Übrigen für „Priorität“. Wäre diese Katastrophenfeststellung durch Bezirkshauptmannschaft Leoben und Bürgermeister nämlich nicht erfolgt, wäre der Kostenersatz ein anderer, und wir würden auf einer enormen Scha-

denssumme sitzen bleiben. So aber haben wir den bereits angesprochenen Vorteil, dass nahezu 100 % der entstandenen Schäden an unserer Infrastruktur vom Land getragen werden. Zusätzlich nimmt das Land Steiermark für die Sicherung von Steinbruchbachl und Leitsgraben rund € 420.000,00 in die Hand. In diesem Zusammenhang ist auch der neu errichtete Hochwasserschutz in Liesingau zu erwähnen, der sich heuer schon bezahlt gemacht, und weitere Schäden verhindert hat. Auch durch das Ausbaggern des Rückhaltebeckens vor dem ersten Unwetter und unmittelbar danach, vor dem zweiten Starkregen, konnte Schlimmeres verhindert werden. Der finanzielle Aufwand ist natürlich auch für diese Maßnahme enorm: rund € 30.000,00 – pro Entleerung!

Solche Katastrophen zeigen immer wieder auch bestimmte Schwachstellen im Abflussverhalten auf. So haben wir im Zuge der Schadensbearbeitung auch mit den Zuständigen der Wildbach- und Lawinerverbauung insbesondere den Leitsgraben näher betrachtet. Dies mit der Zielsetzung, in diesem Bereich künftig größere Wassermengen ohne Probleme abzuleiten. Ein schwieriges Unterfangen, auch weil hier in der Vergangenheit viele Fehler in der Planung bzw. Verbauung und vor allem beim Straßen- und Bahnbau passiert sind. Als Bürgermeister kann ich aber versprechen, das Beste zu geben, um im Sinne der Betroffenen für mehr Sicherheit zu sorgen!

Ihr / Euer

Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	3	Die Bergrettung Mautern berichtet	46
Kommentar des Bürgermeisters	4	Die Berg- und Naturwacht Mautern berichtet	48
Personelles ...	5	Freiwillige Feuerwehr Mautern	50
Winterdienst	5	Aus der Rot-Kreuz-Dienststelle Mautern	52
Was in letzter Zeit passiert ist ...	6	Information der Polizei Mautern	54
Was uns gefällt ...	9	Die Wasserversorgungsgenossenschaft informiert	55
Gratulationen zum Geburtstag	10	Steirischer Seniorenbund – Ortsgruppe Mautern	56
Gratulationen zum Nachwuchs	12	Ehrenbürger LH a.D. Hermann Schützenhöfer	57
Aus dem Umweltausschuss	13	Bauernschaft Mautern	58
Energiegenossenschaft Region Liesingtal	15	Neues vom Imkerverein	59
Die allererste PEFC-Gemeinde	15	Was geschieht bei Schloss Ehrnau	60
7. Mauterner Adventmarkt 2024	16	Step by Step for DOGS	62
Kinder- und Jugendprogramm 2024	20	Pflegedrehscheiben Land Steiermark	63
Klosterkirche Mautern – Museum	22	Feierliche Neueröffnung des Kompetenzzentrums	64
Kalvarienberg	22	Stammtisch Lieber berichtet	66
Neues aus unserer Gemeindebücherei	23	Unsere Turnerinnen-Runde	67
Mautern im Wandel der Zeit	24	Union Mautern – Sektion Tischtennis	68
Rückblick Gemeindegewandlung 2024	26	SV Union Mautern – Sektion Fußball	70
Lesung im Troadkasten	27	Abfuhrkalender 2025	72
Aufregende Zeiten in der Kinderkrippe Mautern	28		
Im Kindergarten ist was los ...	30		
Pflichtschulcluster Liesingtal	32		
Der Ort, wo Musik lebendig wird!	36		
Ausverkauftes Jubiläumsfest zum 70-jährigen			
Bestehen des Harmonikverbandes Österreich	37		
Männergesangsverein „Erzherzog Johann“ Mautern	38		
Die Ortsmusikkapelle berichtet	40		
Trachten- und Armbrustschützenverein	43		
Der ÖKB Mautern berichtet	44		

Neue Durchwahlen im Gemeindeamt

Unter folgenden Telefonnummern können Sie uns erreichen:

03845/3106-211	AL. Thomas Kerschbaumer
03845/3106-212	Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger
03845/3106-213	Katrin Hölzl
03845/3106-214	Alexandra Jansenberger
03845/3106-215	Wolfgang Hirt
03845/3106-218	Daniela Hajek – Postpartner

Personelles ...



Nach mehr als sieben Jahren hat sich Herr Ing. Philipp Hubner Ende August aus der Gemeindestube verabschiedet und beruflich neu orientiert. Wir hoffen er hatte einen guten Start im neuen Job und wünschen ihm viel Glück und Erfolg bei den künftigen Aufgaben. Seine Nachfolge trat Anfang September Herr Wolfgang Hirt an, er hat sich schon ganz gut in den Amtsräumlichkeiten und seinen Aufgabenbereich eingelebt. Wir wünschen weiterhin viel Freude bei der Arbeit für Mautern.

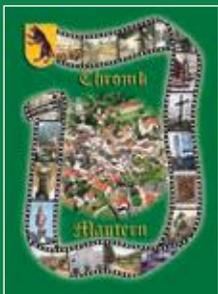
Winterdienst – Werte Bevölkerung

Aus gegebenem Anlass erlaubt sich die Marktgemeinde Mautern auf nachfolgende Bestimmungen hinzuweisen.

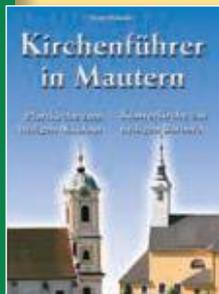
Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung i.d.g.F. haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr – 22 Uhr von Schnee und von Unreinheiten gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Wird durch die Missachtung dieser Bestimmung ein Mensch an seinem Körper oder an seiner Gesundheit verletzt, so haftet derjenige für den Ersatz des Schadens, der für die ordnungsgemäße Freihaltung und Streuung verantwortlich ist. Sie werden daher in Ihrem eigenen Interesse gebeten, entsprechend der vorangeführten Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu handeln.

Der Wegereferent:
Vbgm. Franz Lerchbaum

Der Bürgermeister:
Abg. z. NR Andreas Kühberger



Chronik Mautern, 2005



Kirchenführer in Mautern, 2008



Mautern unterm Christbaum!

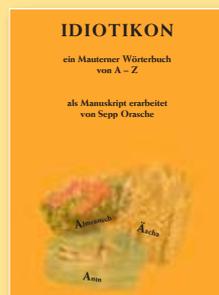
Ideale Geschenke für alle, denen Mautern am Herzen liegt: Bücher und Gutscheine aus Mautern!



Mautern im Bild, 2015



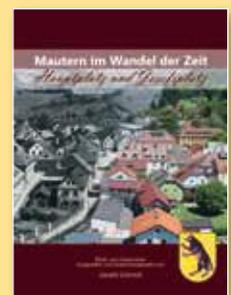
So ist's der Brauch in Mautern, 2017



Idiotikon, 2017



Wegkreuze – Kapellen – Marterln in und um Mautern, 2020



Mautern im Wandel der Zeit, 2022

Was in letzter Zeit passiert ist ...

Unwettersommer in Mautern

Im Sommer 2024 wurde Mautern leider zwei Mal von schweren Unwettern heimgesucht. In der Nacht von 16. auf 17. Juli zog eine dermaßen starke Unwetterfront über Mautern, sodass binnen kurzer Zeit mehrere Bäche über die Ufer traten, Keller unter Wasser standen und Straßen weggerissen bzw. vermurt wurden.

Von der Behörde wurde daher ein Zivilschutzalarm für Mautern ausgelöst. Besonders betroffen waren dabei die Ortsteile Leitsgraben, Bahnhofstraße, Mooswiese, Sonnleitlen und Zidritz. Unsere Feuerwehr sowie die Gemeindefunktionäre standen rund 21 Stunden gemeinsam mit anderen Organisationen im Einsatz, um mit Hilfe schweren Geräts die ersten großen Schäden sichern zu können.

Die Schäden des ersten Unwetters waren noch nicht behoben, da traf am Abend des 17. August abermals eine heftige Gewitterzelle mit einem Starkregenereignis Mautern. Da vor allem der Magdwiesenbach und der Reitingauerbach in sehr kurzer Zeit immer weiter anstiegen und sich das Rückhaltebecken des Marktbaches immer weiter füllte und zu verklausen begann, wurde eine Zivilschutzwarnung ausgegeben.

Im gesamten Ortsgebiet kam es zu massiven Überschwemmungen und Hangrutschungen. Unsere Gemeindefunktionäre standen mit insgesamt rund 120 weiteren Kräften von Feuerwehren und Behörden bis in die Nachtstunden im Einsatz.



In den darauffolgenden Tagen und Wochen wurden durch unsere Fuhrhofmitarbeiter neben den normalen Arbeitstätigkeiten weitere Aufräum- und Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Durch die Wildbach- und Lawinerverbauung werden bereits Erstsanierungen im Leitsgraben, beim Fresnerweg, in der Reitingau und Magdwiesen durchgeführt. Die durch die Unwetter aufgetretenen Schäden an diesen Bachbauwerken belaufen sich auf rund € 420.000,--.

Des Weiteren wird durch die Verantwortlichen der Wildbach- und Lawinerverbauung bereits ein Projekt für die Regulierung des Leitsgrabenbaches ausgearbeitet.

Ein GROSSES DANKE gilt an dieser Stelle unseren Mitarbeitern des Bauhofes, die mit ihrem Fachwissen und Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit für diese Aufräum- und Sanierungsarbeiten zur Stelle sind. Ein Dank gilt den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für den stundenlangen Einsatz im Zuge des Setzens von Schutzmaßnah-

men und beim Beseitigen der Schäden. Zu guter Letzt ein Danke an das Land Steiermark, welches die dadurch entstandenen Schäden zu fast 100% übernimmt.

Brückensanierung

Neben den Aufräumarbeiten nach den Unwettern müssen natürlich auch andere dringende Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. So wurde durch unser Team des Gemeindebauhofes die Brücke beim Anwesen Häuplik komplett erneuert.





... der Bürgermeister berichtet!

Radio Grün Weiß Sommertour

Erstmalig stoppte in diesem Sommer die Radio Grün Weiß Tour im Alpenbad Mautern. Mit ihrem mobilen Außenstudio erfüllten sie live zwei Stunden lang die Musikwünsche der Besucherinnen und Besucher. Mit dabei waren die „Partymafia“, „Chekka-Noe“ sowie unsere Ortsmusikkapelle. Es war ein sehr gelungener und lustiger Nachmittag!

Vortrag Selbstschutz Hochwasser

Am 3. Oktober fand im Gemeindesaal ein Vortrag des Zivilschutzverbandes Steiermark zum Thema Selbstschutz Hochwasser statt. Zahlreiche Besucher konnten bei dieser Veranstaltung wichtige Informationen, vorgetragen vom Landesgeschäftsführer des Zivilschutzverbandes Heribert Uhl, zu diesem Thema erfahren. Auch wurde der Bevölkerung im Zuge dieser Veranstaltung die Vorgehensweise der Feuerwehr bei solchen Großschadensereignissen durch Kommandant-Stv. OBI Wolfgang Hirt erklärt.

Styrian Iron Trail

Am 25.10.2024 trafen sich zehn freiwillige Helferinnen und Helfer um den vom Windwurf zerstörten „Styrian Iron Trail“ auf den Mauterner Berg wieder instand zu setzen. Der von Wurzkörpern und Ästen verlegte Weg wurde sauber gemacht, und kann jetzt wieder problemlos benützt werden. Ein herzliches Dankschön an die freiwilligen Helferinnen und Helfer für die geleistete Arbeit!



Franzi Riebenbauer – 70 Jahre voller Herz und Tatendrang

Anlässlich seines runden Geburtstages durfte ich Franz Riebenbauer die besten Glückwünsche der Gemeinde überbringen. Als ehemaliger Mitarbeiter und guter Geist unserer Gemeinde bist du unersetzlich. Alles Gute, lieber Franz!



Assistant of the Year 2024

Assistentinnen und Assistenten sind die unverzichtbaren Superstars jeder Firma. Sie vollbringen wahre Wunder, halten den Betrieb am Laufen und bewahren auch in kniffligen Situationen einen kühlen Kopf. Ihre Leistung verdient Respekt! Deshalb sucht „imh“ alle zwei Jahre nach den hellsten Sternen am Bürohimmel.



Und die strahlende Gewinnerin ist Sonja Haubmann!

Sie ist die unbestrittene „Assistant of the Year“! Als Assistant Quality bei AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG in Leoben hat sie sich diesen Titel wahrlich verdient.

„Ich bin überwältigt und fühle mich geehrt, diese Auszeichnung entgegennehmen zu dürfen“, sagte Sonja Haubmann. „Für mich bedeutet der Job als Assistenz nicht nur die Bedürfnisse der Führungskräfte und des Teams zu erfüllen, sondern auch eine vertrauensvolle Anlaufstelle für alle zu sein.“



„Soil-Walk“

Reger Austausch über Nutzung von Leerstand und Bodenschutz beim „Soil Walk“ in Mautern

Mitte Oktober fand ein „Soil Walk“ in Mautern statt. Bei dem zweistündigen Spaziergang durch den Ort wurden die Themen Flächeninanspruchnahme, Stärkung des Ortskerns und Umgang mit Baulandreserven diskutiert. Der „Soil Walk“ fand im Rahmen des gleichnamigen Forschungsprojektes der TU Wien statt, gefördert durch das BML. Teilgenommen haben neben dem Bürgermeister und dem Bauamtsleiter auch Gemeinderatsmitglieder und Interessierte aus der Gemeinde.

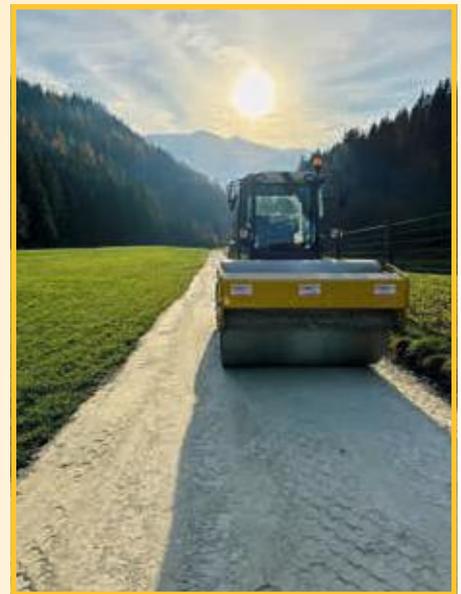
Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Kühberger spazierte die Gruppe 2 km durch den Ort. An vier besonders spannenden Plätzen blieb die Gruppe stehen, um zum einen über zentrale Begriffe und Daten der Flächeninanspruchnahme und zum anderen über die Herausforderungen und Vorteile zukunftsfähiger Ortspla-

nung zu sprechen. Ein längerer Stopp zum Austausch fand am Hauptplatz statt. Hier wurde über Leerstands-Potenziale, Erfahrungen mit Immobilien-Eigentümerinnen und -Eigentümern und künftige Entwicklungsziele gesprochen.

Beim Halt am Sonnweg wurde über das Thema Baulandüberhang gesprochen. Dabei handelt es sich um rechtskräftig ausgewiesenes Bauland, welches noch unbebaut ist. „Diese Baulandreserven müssen genau unter die Lupe genommen und überprüft werden, ob und wie sie einer Bebauung zugeführt werden können, bevor neues Bauland aufgeschlossen wird“, erläutert Barbara Steinbrunner vom Forschungsbereich für Bodenpolitik und Bodenmanagement (Fotos: Christian Kleinsasser).

Einweihung Musikheim

Am 12. Oktober konnte das neu gebaute Musikheim feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. Von den Musikerinnen und Musikern wurden bis zur Fertigstellung viele Stunden an Eigenleistung erbracht.



Wegschotteraktion

Die geschotterten Gemeindefstraßen wurden durch die heurigen Unwetter sehr in Mitleidenschaft gezogen. Dadurch mussten im Herbst die betroffenen Straßen gegrädert und neu geschottert werden. Ein großes Dankeschön an Vbgm. Franz Lerchbaum, der als Wegereferent tolle Arbeit leistet.





Breitbandausbau

Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes von der Firma ÖGIG wurde im Herbst begonnen. Die ersten Verlegearbeiten der Leitungen im Straßenbereich Liesingau, Alte Salzstraße und Reitingau wurden durch die Firma Layjet bereits durchgeführt. Die weiteren Grabungs- und Anschlussarbeiten werden durch die Firma Haider durchgeführt. Eine Fertigstellung dieser Arbeiten ist bis Ende 2025 geplant. Wir bitten Sie im Vorhinein schon um Verständnis, dass es durch die zukünftigen Arbeiten vermehrt zu Behinderungen kommen wird.



Neugestaltung Bergmannsbrunnen

Im Frühjahr wurde die doch schon in die Jahre gekommene Thujenhecke beim Bergmannsbrunnen entfernt und eine neue Hecke mit Hainbuchen gesetzt.

Leihklimaticket

Seit diesem Herbst stehen mittlerweile zwei Klimatickets beim Postschalter im Gemeindeamt zum Ausleihen zur Verfügung. Dieses tolle Angebot wurde bereits 74 Mal in Anspruch genommen.

Hinweis: Gültigkeit nur in der Steiermark.



Was uns gefällt ...

Vor einigen Wochen erreichte uns eine Botschaft aus der Bevölkerung, dieser überaus netten Geste schließen wir uns sehr gerne an:

Wir möchten uns bei den Gemeindarbeitern sehr herzlich bedanken, dass sie sogar sonntags unterwegs waren, um die Hochwasserschäden zu beseitigen. Herzlichen Dank dafür!

Doris und Dr. Harald Etschmaier



Wir gratulieren herzlichst!



Frau Monika Ebner zum **75. Geburtstag**



Frau Adelheid Weigmüller zum **80. Geburtstag**



Herrn Martin Trattner zum **80. Geburtstag**



Herrn Friedrich Richter zum **80. Geburtstag**



Frau Edeltrud Hofer zum **80. Geburtstag**



Herrn Franz Riebenbauer zum **70. Geburtstag**

Wir gratulieren herzlichst!



Herrn Karl Kühberger zum **80. Geburtstag**



Herrn Udo Gratzl zum **85. Geburtstag**



Herrn Anton Schießl zum **85. Geburtstag**

- Frau Anna Maria Leitner zum **85. Geburtstag**
- Frau Reinfrieda Riedl zum **85. Geburtstag**
- Frau Christine Kribernegg zum **75. Geburtstag**
- Herrn Peter Gössmann zum **80. Geburtstag**
- Frau Elisabeth Stangl zum **75. Geburtstag**
- Frau Ulrike Pfnadschek zum **75. Geburtstag**
- Frau Liselotte Müller zum **80. Geburtstag**
- Frau Ilse Kral zum **85. Geburtstag**
- Herrn Friedrich Rahm zum **75. Geburtstag**
- Herrn Gerhard Fasching zum **75. Geburtstag**
- Frau Johanna Schöffauer zum **80. Geburtstag**
- Herrn Johann Hausberger zum **75. Geburtstag**
- Herrn Manfred Laptos zum **80. Geburtstag**
- Herrn Rudolf Angerer zum **85. Geburtstag**
- Frau Eva Gerold zum **85. Geburtstag**



*Wir alle wünschen Ihnen Gesundheit
und noch zahlreiche Lebensjahre.*

Gratulation zum Nachwuchs

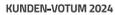


Frau Vanessa Weigmüller und Herrn Alexander Köck zur Geburt von Tochter Lea.



Frau Priska Reisner und Herrn Christian Moisi zur Geburt von Sohn Jonathan.



ÖSTERREICH'S BESTE GIROKONTEN (FILIALBANKEN) 2024

BESTE GIROKONTEN (FILIALBANKEN)

Umfrage 08/2024, 2.065 Bewertungen
1. Platz von 12 Filialbanken, ögnr.at/7684

Konto und Kreditkarte im 1. Jahr gratis*

Steiermärkische SPARKASSE

Jetzt zum besten Konto Österreichs wechseln.
 Mit George und Wechselservice.

* Neukundenangebot gültig bis 31. Dezember 2024. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiumcard) für ein s Komfort Konto. Andere Entgelte sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartentgelte (siehe Konditionenaushang). Details dazu auf www.steiermaerkische.at

Home of Construction

PORR Bau GmbH
 Tiefbau . NL Steiermark
 Baugbiet Knittelfeld
 Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
 T +43 50 626-3074
porr.at



Aus dem Umweltausschuss



Die Energiegenossenschaft Liesingtal – eine Erfolgsgeschichte

Inzwischen hat die Energiegenossenschaft über 100 Mitglieder, wobei der in der EG ausgetauschte Strom sich mit Ende des Jahres der 500.000 kWh-Marke nähern dürfte. Nahezu jeder Liesingtaler hat die Möglichkeit, der EG beizutreten. Die Anmeldung erfolgt online über die Internetadresse www.energieinitiative.at. Falls bei der Anmeldung Unterstützung nötig ist, hilft das Bürgerservice der Gemeinde (Wolfgang Hirt, 03845 3106 215) oder Mitarbeiter der Raiffeisenbank.

AKTUELLE PREISE

Einspeisetarif:
10 Cent pro kWh
exkl. 20% Ust.

Energiebezugspreis:
13 Cent pro kWh
exkl. 20% Ust.

Energiebezugspreis nach Ersparnis:
Derzeit: 11,2 Cent/kWh
2025: 8,5 Cent/kWh

ENERGIEGENOSSENSCHAFT
REGION LIESINGTAL eGEN
Energieinitiative Steiermark

Mit Ende der Strompreisbremse werden die günstigen Strompreise der EG auch für Haushalte mit weniger als 2900 kWh pro Jahr Stromverbrauch interessant. Der Nettopreis für EG Strom liegt aktuell, wie auch im 1. Quartal des kommenden Jahres, bei 13 Cent pro kWh. Mitglieder der EG haben den Vorteil, dass sich die Netzkosten für den EG Strom um 4,5 Cent pro kWh verringern. Daraus ergibt sich ein **effektiver Strompreis von 8,5 Cent pro kWh** – ein äußerst attraktiver Preis!

Nahwärmeversorgung

Leider konnte seitens der Gemeinde bislang kein geeigneter Anbieter für eine weitere Nahwärmeversorgung in Mautern gefunden werden.

Mautern
in Steiermark
www.mautern.com



Metallverpackungen

Ab 2025 werden Metallverpackungen zusammen mit den Leichtverpackungen entsorgt.

Alle Metallverpackungen (Metall Dosen etc.), die bisher in die blaue Tonne zu werfen waren, können künftig zusammen mit den Leichtverpackungen (gelbe Tonne oder gelber Sack) entsorgt werden. Da die blauen Tonnen nicht von einem Tag auf den anderen entfernt werden können, werden sie schon ab Dezember nach und nach verschwinden. Die Metallverpackungen können somit schon ab Dezember in die gelben Tonnen gegeben werden. Übrigens: Auch Alu-Kaffee kapseln, die bisher in der blauen Tonne entsorgt werden konnten, kommen künftig ebenso in die gelbe Tonne.

Falls noch Fragen auftauchen, was alles in die gelbe Tonne gehört, so kann man sich auf www.oesterreich-sammelt.at informieren.

Pfand auf PET-Flaschen und Alu Dosen

Eine weitere Änderung ab 2025 betrifft die Getränke-Kunststoffflaschen und Getränkedosen. Für sie wird ab kommendem Jahr in den

Geschäften ein Pfand von 25 Cent eingehoben. Wie bisher die Bierflaschen können sie entleert (bitte nicht zerdrückt!) zurückgegeben werden, wobei die 25 Cent dann wieder retourniert werden.

Blumenschmuck

Vielen Dank an die Betreuer des Blumenschmucks der Gemeinde. Zum Bedauern aller hat der verregnete Sommer der anfänglichen Blütenpracht leider ein jähes Ende bereitet. Ich hoffe aber, dass der Frust bis nächstes Jahr verfliegen ist und die Blumen auch im kommenden Jahr wieder zur Freude der Mauterner Gemeinde liebevoll gepflegt werden.

Sybilla Schmid



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



ÖSTERREICH
SAMMELT



WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!



Energiegenossenschaft Region Liesingtal – Nachhaltiger Strom für die Region



Die Energiegenossenschaft Region Liesingtal (EG) versorgt seit ihrer Gründung im letzten Herbst zahlreiche Haushalte, Gemeinden sowie Klein- und Mittelbetriebe mit grünem Strom aus Photovoltaikanlagen und einem Wasserkraftwerk. Da die EG auf Stromtausch zwischen den Mitgliedern basiert, kann nicht immer der gesamte Strombedarf der Mitglieder gedeckt werden. Daher bleiben die Verträge mit den bisherigen Stromanbietern weiterhin aufrecht. Ebenso kann nur so viel Strom an die EG geliefert werden, wie aktuell verbraucht wird.

Mitgliedschaft in der Energiegenossenschaft

Für die Mitgliedschaft wird einmalig ein Geschäftsanteil von 10 € eingehoben. Die Anmeldung erfolgt online über www.energieinitiative.at (QR-Code).



Bei Fragen zur Online-Anmeldung hilft das Bürgerservice der Gemeinde.

Preise und Vorteile

Die Strompreise der EG werden alle drei Monate neu festgelegt, während die Abrechnung monatlich erfolgt. Die Differenz von 3 ct/kWh deckt die Verwaltungskosten. Die Mitglieder profitieren neben dem günstigen Strompreis auch von einer Reduktion der Netzegebühren und dem Wegfall bestimmter Abgaben. Der effektive Strompreis für Mitglieder beträgt daher ab dem Jahr 2025 8,5 ct/kWh. Die EG ist gemein-

nützig und nicht gewinnorientiert. Die Direktvermarktung von Strom ermöglicht regionale Wertschöpfung.

Fazit: Von der Energiegenossenschaft Region Liesingtal profitieren nicht nur ihre Mitglieder, sondern die ganze Region.

Die allererste PEFC-Gemeinde



Foto: Kurt Ramskogler

Die Marktgemeinde Mautern schlüpft in eine Vorreiter- und Botschafterrolle für nachhaltige Waldbewirtschaftung. Seit kurzem sind wir die erste PEFC-Gemeinde Österreichs. PEFC ist die weltweit führende Institution zur Förderung, Sicherstellung und Vermarktung aktiver, nachhaltiger und klimafitter Waldbewirtschaftung. Holz und Holz-

produkte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus nachhaltiger Forstwirtschaft, zertifiziert nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Kriterien. Wir sind stolz darauf, dass Mautern die erste PEFC-Gemeinde ist, und wir hoffen, dass sich viele weitere Gemeinden dem Beispiel anschließen werden.

Mauterner Gutscheine

Das Schenken von Gutscheinen ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Mit dem Mauterner Gutschein können Sie nicht nur ein Stück Mautern verschenken – zugleich fördern Sie auch die ortsansässige Wirtschaft!

Eine Stärkung unserer Betriebe ist besonders wichtig – durch eine verstärkte Nachfrage werden Lehrstellen und Arbeitsplätze erhalten bzw. neue geschaffen und dies wiederum sichert die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Die Gutscheine sind bei der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan, der Filiale der Steiermärkischen Sparkasse in Mautern, in der Trafik Schießl sowie am Gemeindeamt erhältlich.

7. Mauterner Adventmarkt 2024

Im Zeichen von Handwerk, Kunst, Musik und Kulinarik fand von 22. bis 24. November der 7. Mauterner Adventmarkt statt. Kloster und Innenhof präsentierten sich prächtig geschmückt und durch den ersten Schneefall in natürlich weißem Kleid.

Bei den rund zwanzig Ausstellerinnen und Ausstellern war für jeden der zahlreichen Besucher aus Nah und Fern etwas dabei. Egal ob Schmuckstück für die bevorstehende Adventzeit, ein Weihnachtsgeschenk oder handgefertigte Kunststücke für die eigenen vier Wände ... das Angebot war jedenfalls breit gefächert. Kulinarisch versorgt wurden die Gäste bei den Ständen der Landjugend Mautern und den Fußballern der UNION sowie im Adventmarktcafé. Für die Kinder wurde Adventkranzbinden sowie Lebkuchenbacken und -verzieren angeboten.

Das musikalische Rahmenprogramm wurde am Freitag traditionell von Volksschule, Musik-Mittelschule und Musikschule eröffnet. Es folgten ein Ensemble der Ortsmusik und im Anschluss das vielleicht dem einen oder anderen schon bekannte Duo „Ma Lia zwoa“. Am Samstag sorgten die Famili-



Fotos: Marktgemeinde Mautern, Echtzeit, Sepp Riemelmoser

enmusik Pollinger, der Kirchenchor Mautern, das Bläser-Ensemble der Musikschule sowie die Band „Mundwerk“ für stimmungsvolle Klänge im Innenhof. Das Volksmusik-Ensemble der Musikschule sowie ein Ensemble der Ortsmusik sorgten am Sonntag für den musikalischen Schlusspunkt. Unser traditioneller Adventmarkt war auch heuer wieder eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung, ein Erlebnis für alle Sinne. Ein großes Dankeschön an ALLE, die in irgendeiner Form mit-

gewirkt, geholfen, unterstützt und so zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Auf eine namentliche Aufzählung wollen wir dabei bewusst verzichten, zu groß wäre die Gefahr, jemanden irrtümlich zu vergessen ... und Danke natürlich auch an die vielen Leut', die uns in diesen drei Tagen im Kloster besucht haben.

Genießen wir nochmals die Bilder dieser Veranstaltung und freuen uns gemeinsam auf die nächste Ausgabe im Jahr 2026.







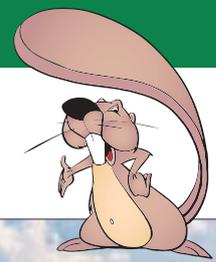


Verleihung „Goldener Boden“

Im würdigen Rahmen unseres Adventmarktes wurde der Marktgemeinde Mautern wieder der „Goldene Boden“ durch die Wirtschaftskammer verliehen. Eine Auszeichnung für eine nachhaltige Wirtschaft in der Gemeinde und den Standort. Das freut uns natürlich sehr und sind wir stolz darauf, dass wir die dafür notwendigen Qualitätskriterien neuerlich erfüllen konnten.



Kinder- und Jugendprogramm 2024



Im heurigen Jahr wurde der Kinder- und Jugendsommer zu einem Kinder- und Jugendprogramm, da erstmalig auch im Herbst Programmpunkte angeboten wurden.

Es freut uns sehr, dass die einzelnen Programmpunkte von unseren Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen wurden und sie mit großer Begeisterung dabei waren.

Ein solch abwechslungsreiches Programm kann nur angeboten werden, da es in Mautern viele tolle Vereine und Organisationen gibt.

Folgende Aktivitäten konnten unsere Jüngsten im heurigen Sommer bzw. Herbst besuchen.

- Schwimmkurs
- Kasperltheater
- Tenniskurs
- Spiel und Spaß am Fußballplatz
- Tag des Roten Kreuz
- Berg- und Naturwacht
- Biathlon Challenge
- Wassererlebnispark St. Gallen
- Tag der offenen Tür – Pfarre Mautern
- Kindergrillen im Alpenbad
- Ortsmusikkapelle Mautern
- Tischtennis
- Tag der Bergrettung – Klettern in der Mittelschule

Ein großes Dankeschön an alle Vereine, Einsatzorganisationen und freiwilligen Helferinnen und Helfer für die Mitgestaltung dieses Kinder- und Jugendprogrammes 2024.

Vorinformation Ski- und Badeausflug der Gemeinde:

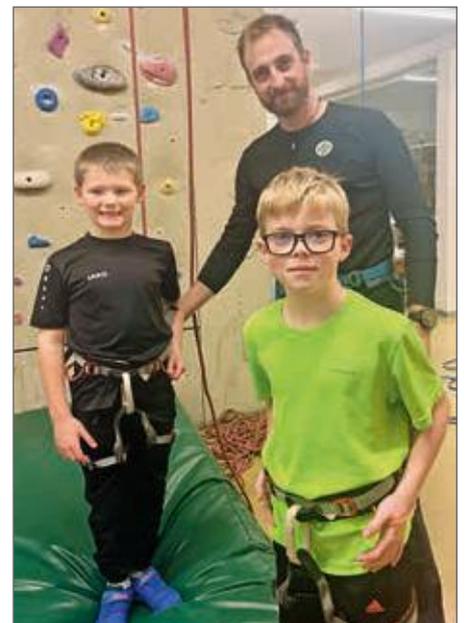
- Skiausflug:
Samstag, 18. Jänner 2025,
Obertauern
- Badeausflug:
Mittwoch, 19. Februar 2025
(Semesterferien),
Bad Schallerbach

Genauere Informationen folgen mit einer gesonderten Postwurfsendung!



Mautern
in Steiermark

www.mautern.com



Klosterkirche Mautern – Museum

Herzlichen Dank an Gerald Schmid, der nach einem Foto aus der Kriegszeit eine kleine Schubkarre baute. Wir sind stolz, dass im Museum der Klosterkirche nun Hammer, Kelle und „Wägelchen“ zu sehen sind, die bei der Grundsteinlegung 1669 verwendet wurden. Carl Weichard, Graf Breuner, ein Neffe des Stifters Graf Carl Gottfried Breuner, führte auf der Schubkarre den Grundstein, den der Abt von Admont Raimund legte.

Carl Weichard war von 1715–1729 Landeshauptmann der Steiermark. Er veranstaltete 1728 eine große Jagd am Reiting, bei der Kaiser Karl VI., die Kaiserin und Franz Stephan, der spätere Gemahl Maria Theresias Gämsen schossen.



Kalvarienberg

Im Sommer restaurierte Frau Barbara Fiedler die Figuren der Kreuzigungsgruppe. Ein großes Dankeschön an Dr. Sybilla und Geri Schmid für die Montage. Danke auch an die Mitglieder der Berg- und Naturwacht, die die Pflege des Geländes am Kalvarienberg übernommen haben.

Sepp Orasche



 **UNIQA**

**Bestens beraten
vor Ort!**

UNIQA Österreich Versicherungen AG
Gewerbepark 3, 8600 Bruck/Mur, Tel.: +43 3862 51905

Andreas Lanzmaier

Tel.: +43 664 434 18 92, E-Mail: andreas.lanzmaier@uniqa.at

uniqa.at

**Jetzt
beraten
lassen.**

gemeinsam besser leben



Neues aus unserer Gemeindebücherei

Wir blicken auf ein sehr spannendes Büchereijahr zurück. So vielfältig wie unser Angebot ist, sind auch die Leserinnen und Leser der Gemeinde und darüber hinaus.

Zu Beginn des Jahres konnten wir unser Team auf drei Personen ausweiten, deshalb sind wir nun zu dritt für Sie da.

Es wurde großzügig Platz gemacht und so finden Sie bei uns immer wieder neue Bücher und Medien. Bei den knapp 4000 Medien werden Sie bestimmt fündig, da wir nicht nur die bestehenden Erstleser-, Jugend-, Sachbücher, Liebesromane, Krimis, Thriller und Romane anbieten, wir bieten auch Spiele, Hörbücher und Vorlesebücher an. Neu dazugekommen sind die Toniefiguren, von denen derzeit 16 verschiedene zum Ausborgen bereitstehen.

Termine 2025 – Jeweils immer zwischen 16 und 17 Uhr:

Jänner:	Di, 07.01.2025
Februar:	Di, 11.02.2025
März:	Di, 11.03.2025
April:	Di, 08.04.2025
Mai:	Di, 13.05.2025
Juni:	Di, 10.06.2025
Juli:	Di, 08.07.2025
August:	Di, 19.08.2025
September:	Di, 16.09.2025
Oktober:	Di, 14.10.2025
November:	Di, 18.11.2025
Dezember:	Di, 16.12.2025



Maximal fünf Medien können rund ein Monat ausgeliehen werden.

Der Jahresbeitrag wird mit dem neuen Kalenderjahr 2025 etwas erhöht, dafür fallen nach wie vor keine weiteren Kosten für Sie an:

- Einzelkarte für 1 Jahr 15 €
- Familienkarte (max. 2 EW, max. 3 Kinder) 20 €
- Fliegende Bücherei (wir bringen Ihnen die Bücher nach Hause) 25 €
- Pauschalbetrag bei Verlust oder Beschädigung 10 €

Folgende Termine bitte vormerken:

- **KinderLeseTreff:** Mi, 16.04.2025 um 9 Uhr in der Bibliothek für alle 2- bis 6-Jährigen inkl. Begleitpersonen (bitte um Anmeldung)
- Am **Markttag** ist die Bibliothek mit einem Stand vertreten. Wir freuen uns auf Sie!



WIEDER DA –

Bis Sommerferienbeginn 2025:
Öffnungszeiten jeden Freitag (außer
Ferien) 9:30–10:15 Uhr

Wenn Sie Buchspenden haben, bitte nicht älter als zehn Jahre alte Bücher in die Bibliothek bringen! Kontaktieren Sie uns auch gerne, wenn Sie das Angebot der fliegenden Bücherei nutzen möchten! Die erste Ausleihe ist gratis! Sie finden unsere Bücher im neuen Onlinekatalog unter:

https://www.bibliotheken.at/search?scope=L61109001&q=*:*

So können Sie uns erreichen:

viktoria.mitter@liesingtal.schule oder auf facebook (Bücherei Mautern) oder vor Ort direkt in der Mittelschule, Klostergasse 7a, Mautern.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Jahr 2025 und freuen uns, wenn wir Sie (weiterhin) in der Bücherei beim gemütlichen Austausch und Kaffee und Kuchen begrüßen dürfen!

Viktoria Mitter, Jacinta Lercher & Elisabeth Pollinger

PS: Danke an unser ehrenamtliches Team, das sich immer Zeit nimmt und viele Stunden investiert, damit das Angebot so erhalten werden kann! Wenn auch Sie mitarbeiten möchten, geht dies natürlich jederzeit!



Mautern im Wandel der Zeit

An dieser Stelle möchte ich allen Interessierten historische Ansichten von Mautern präsentieren. Die Auswahl ist bunt gemischt und zeigt neben bekannten Stellen auch weniger vertraute Ecken unseres Ortes.

Weil ich die Erfahrung gemacht habe, dass gerne gerätselt wird, um welche Gebäude es sich handelt, sind manche Fotos nicht direkt beschrieben, sondern werden an anderer Stelle erklärt. Bedanken möchte ich mich bei allen,

die mir ihre Bilder zum Abfotografieren zur Verfügung gestellt haben. Besonders erwähnen möchte ich hier Karl Glück, der mir immer wieder Einblick in seine umfangreiche Sammlung gibt.

Gerald Schmid

1: Eine alte Gesamtansicht von Mautern.

Die überschwemmten Wiesen sind vermutlich Reste des großen Hochwassers von 1907.

Im Vordergrund erkennt man die Wehr der Realsäge mit den ehemaligen umliegenden Häusern. Vom Ort im Hintergrund führte eine Pappelallee zum Bahnhof.



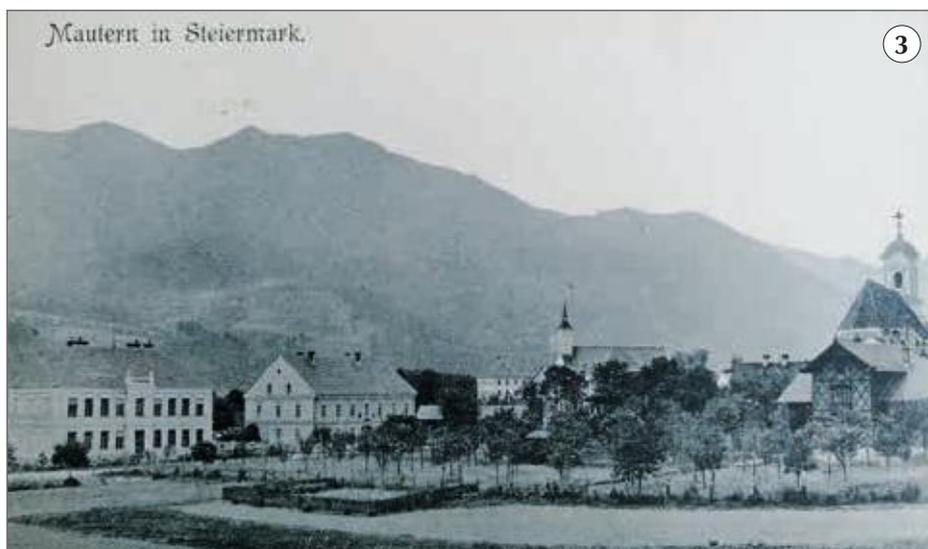
2: Der Bahnhof um 1900.

Die Bahnstrecke von St. Michael nach Rottenmann wurde im Jahr 1869 eröffnet. Sie war ein Teil der Kronprinz-Rudolf-Bahn, die von Oberösterreich nach Kärnten führte.



3: Die Volksschule, das alte Gericht und die „Villa Glück Auf“ der Baronin Rassauer (heute bekannt als Konradvilla) im Jahr 1908.

Die Familie Rassauer war in der Betriebsleitung des Talkumbergbaus tätig.



Bilderrätsel für Mauternkenner (Auflösung siehe Seite 27)



4



5



6



7



8

Viele weitere Fotos und interessante Dokumente aus dem Umfeld vom Haupt- und Josefiplatz in Mautern finden sich im Buch „Mautern im Wandel der Zeit“, erschienen 2022 im Eigenverlag.



Rückblick Gemeindewanderung 2024

Die heurige Gemeindewanderung war wieder super. Mit dem Bus fuhren wir nach Rottenmann. Gemütlich gings zuerst bis zum Scheibenboden. Beim Butterbründl wurden die Wasserflaschen noch einmal befüllt.

Jetzt sahen wir schon ein bisschen vom Stein am Mandl. Am Gipfel machten wir unsere Mittagspause. Bergab wanderten wir zur Rottenmanner Hütte. Am späten Nachmittag sind wir gut angekommen. Die Hüttenbelegschaft hat uns herzlich begrüßt. Wir wurden kulinarisch bestens verwöhnt. Nach einem gemütlichen Ausklang sind wir erschöpft schlafen gegangen, manche etwas später.

Am Sonntag gab es ein herrliches Frühstück. Nun hieß es wieder Attacke. Beim Glabuckensee verweilten wir ein bisschen. Gerald machte mit uns eine stimmungsvolle Bergandacht. Nun ging es weiter zum Seegupf.

Von da an ging es bergab zur Singsdorfer Alm und weiter zum Rotofen. Bei der Adlerhorst-Hütte wurden wir schon



mit einer kleinen Jause erwartet, herzlichen Dank. Da Regen im Anmarsch war, wurde der Abstieg nach Rottenmann etwas verkürzt, der Bus holte uns etwas früher ab.

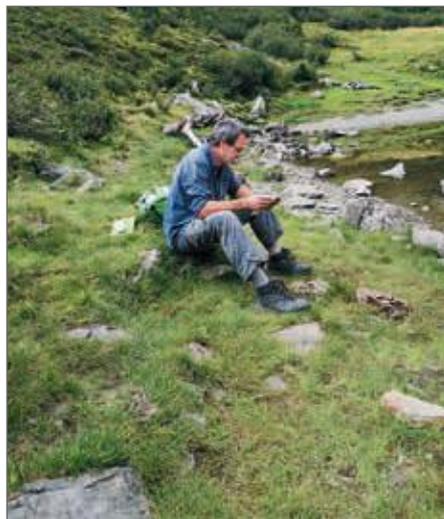
Wir sind alle wieder gesund zu Hause angekommen. Herzlichen Dank an

alle Mitwanderinnen und Mitwanderer sowie dem ersten und letzten Mann.

Wir freuen uns schon auf die nächste Gemeindewanderung!

Euer Team

David, Lukas, Franz und Ossi





Bilderrätsel „Mautern im Wandel der Zeit“

(Auflösung)

4: Ein Alltagsbild um 1960 aus der Bergmannstraße.

Im Hintergrund erkennt man die Gebäude der ehem. Werkskanzlei (heute Familie Kollmann)

5: Gasthaus Lieber 1972.

6: Getreideernte im Jahr 1935.

Im Hintergrund erkennt man das Wohnhaus der Reithube.

7: In der Reitingau um 1940.

Trafikant Friedrich Halbmayr vor dem ehem. Gasthaus Hubner (später Kaiser). Beachtenswert ist der alte Bachlauf, der bis zum Hochwasser 1953 zwischen dem Gasthaus Kaiser und dem Bauernhof der Familie Haubmann mitten durch die Wiese führte.

8: Der Kloostervorhof im Jahr 1933.

Ein Gruppenfoto der Feuerwehr anlässlich der Feierlichkeiten zum 60jährigen Bestehen der FFW Mautern.

Lesung im Troadkasten

Im vergangenen August wurde die Reihe „LESUNG IM TROADKASTEN“ mit Johannes Silberschneider eröffnet. Im Ambiente des Troadkastens mit den alten Geräten, die man früher in der Land- und Forstwirtschaft verwendet hat, wurden Gedichte von Herms Fritz vorgelesen. Johannes Silberschneider war dabei ganz in seinem Element und fesselte die Zuhörer mit einem brillanten Vortrag und der ihm eigenen unverkennbaren Gestik. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Adolf Wachter (Klarinette) und Gerald Schmid (Gitarre). Sie begeisterten das Publikum nicht nur mit ihrer Virtuosität und Stückeauswahl, sondern regten auch zum spontanen Mitsingen an, was den Abend in eine besonders herzliche Atmosphäre tauchte.

Nach der Lesung wurde zu Wein und Polsterzipfel auf den Vorplatz des Museums eingeladen, wo die Veranstaltung bei herrlich lauem Sommerabendwetter ihren Ausklang fand.



Foto: Karl Glück

An dieser Stelle sei schon so viel verraten: Die Reihe findet am 23. August des kommenden Jahres ihre Fortsetzung.

Sybilla Schmid



Mautern
in Steiermark

www.mautern.com

Aufregende Zeiten in der Kinderkrippe Mautern



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Rückblick auf den Sommer

Der Sommer in unserer Kinderkrippe war voller schöner Erlebnisse. Ein Highlight war unser Picknick mit Eltern und Großeltern, das allen viel Freude bereitete. Auch unser Ausflug in den Tierpark bleibt unvergessen – trotz Regen und kühler Temperaturen konnten die Kinder viele Tiere entdecken und Neues lernen. Für unsere vier „Großen“ war dieser Ausflug zudem etwas ganz Besonderes, da er der letzte gemeinsame Ausflug in der Krippe war, bevor sie in den Kindergarten wechseln.



Willkommen bei uns in der Kinderkrippe

Im September und November durften wir zwei neue Kinder in unserer Kinderkrippe begrüßen. Der Start in eine neue Betreuungseinrichtung ist für die Kleinen immer ein großer Schritt, vor allem, wenn es das erste Mal ist, dass sie von zu Hause getrennt sind. Deshalb liegt uns eine behutsame Eingewöhnung besonders am Herzen. Wir nehmen uns viel Zeit, um den Kindern und ihren Eltern den Übergang so angenehm wie möglich zu gestalten. Mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld schaffen wir eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sich die Kinder Schritt für Schritt in den neuen Alltag einfinden können. Es ist uns wichtig, dass sich die jüngsten Mitglieder unserer Krippe von Anfang an wohl und sicher fühlen.

Erntedank und der kunterbunte Herbst

Der Herbst war für uns eine Zeit voller kreativer und lehrreicher Aktivitäten. Gemeinsam mit den Kindern haben wir viel gekocht und gebacken – die Kleinen waren dabei unglaublich engagiert und haben mit viel Freude die heimische Ernte kennengelernt. Sie lernten nicht nur, welches Obst und Gemüse in unserer Region wächst, sondern konnten auch spielerisch unterscheiden, was zur Erntezeit dazugehört. Der Hintergrund des Erntedankfestes wurde den Kindern in altersgerechter Form nähergebracht, sodass sie ein erstes Verständnis für die Bedeutung dieses Festes entwickelten.

Dank des goldenen Herbstwetters verbrachten wir viel Zeit im Garten. Die

Kinder sammelten Kastanien, Eicheln und Nüsse, die wir kreativ weiterverwendeten: Beim Gestalten, Spielen und Experimentieren kamen die gesammelten Schätze immer wieder zum Einsatz. Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr das Basteln von Kastanienketten und -armbändern. Mit großer Ausdauer und Freude fädelten die Kinder die kleinen Früchte auf – eine tolle Gelegenheit, nicht nur die Feinmotorik zu schulen, sondern auch Teamarbeit und Geduld zu fördern.

St. Martin – Laternenfest

Das St. Martinsfest ist jedes Jahr ein echtes Highlight in unserer Krippe, das die Kinder sehr lieben und schätzen. Gemeinsam singen wir Lieder, basteln





Laternen und spielen die Martinsgeschichte in einer kindgerechten Form nach – die Kinder erzählen die Geschichte oft schon selbst und merken sich die neuen Begriffe wie „Lumpen“ oder „Gänse“. Mit viel Freude singen wir das Lied „Ein bisschen so wie Martin“ und sprechen den Spruch „Leuchte, mein Laternenlicht“, was die Kinder mit Begeisterung wiederholen.

Vorschau – Das Jahr neigt sich dem Ende zu

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und auch in unserer Krippe bereiten wir uns besinnlich auf das Fest vor. Gemeinsam mit den Kindern treffen wir Vorbereitungen, basteln und singen Weihnachtslieder. Dabei vermitteln wir

ihnen auf spielerische Weise Hintergrundwissen zur Weihnachtsgeschichte, sodass sie die Bedeutung dieses Festes auf ihre eigene Art und Weise erleben und verstehen können.

Neuigkeiten – Trägerwechsel und Teamänderungen

Seit September hat es einen Trägerwechsel von Hilfswerk auf Wiki gegeben, was für uns eine spannende Veränderung darstellt. Außerdem dürfen wir uns über eine weitere gute Nachricht freuen: Stefanie Moisi ist nach ihrer Karenz zurück und ergänzt nun das Team. Ab sofort sind wir zwei Pädagoginnen, die sich abwechseln, was hervorragend funktioniert. Die Leitung bleibt weiterhin in meiner Verantwortung.

Wir, das Team der Kinderkrippe Mautern, möchten uns herzlich bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger für seine Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Abschließend wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

*Jasmin Geishofer
Leitung Kinderkrippe Mautern*



INGENIEURBÜRO BAUMEISTER KARL ANGERER

ALLGEMEIN BEEIDETER
GERICHTLICHER
SACHVERSTÄNDIGER



A-8774 Mautern • Reitingau 6
bzw. Grünanger 18
Tel. u. Fax: 03845/2428 oder
03845/2696
Mobil: 0664/2050170

Im Kindergarten ist was los ...

Der September war bei uns nicht nur der erste Monat vom Kindergartenjahr, sondern auch ein besonders aktiver Monat. Wir nutzten den Park für einige Rad- und Roller-Tage und auch den Skaterplatz zum Rutschen. Einen besonderen Vormittag verbrachten wir bei der Familie Pollinger. Nach einer Besichtigung vom Bauernhof mit all seinen Tieren und Geräten, und nachdem wir die „Liesl“ gemolken hatten, durften die Kinder noch gemeinsam mit Barbara Butter machen und einen gesunden Aufstrich zusammenrühren. Aber es hielt uns nicht lange im Kindergarten, nach einigen Waldtagen und Spaziergängen zum Spielplatz mit dem neuen Spielgerät wurden wir von Manfred Müller auf die Müller-Hube eingeladen. Zuerst ging es mit dem öffentlichen Bus nach Liesingau und dort erwartete uns schon das Almtaxi von „Moudl“. Nachdem wir uns in der Hütte gestärkt hatten, durften wir eine Kugelbahn den Berg hinunter bauen. Es war ein schönes Erlebnis für die Kinder



und auch für die Erwachsenen. Natürlich nahmen wir auch am Erntedankfest teil und zwei Schulanfänger zogen die Erntekrone beim Umzug durch den Ort hinauf zur Pfarrkirche. Die Woche darauf luden wir wie jedes Jahr die erste Klasse der Volksschule zum Suppenessen in den Kindergarten ein. Doch kaum war das erste Fest vorbei, mussten wir uns schon auf das nächste vorbereiten. Unser Laternenfest war wie jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Jedes Kind durfte sich eine bunte Laterne





basteln und zu Ehren vom Heiligen Martin zogen wir dann durch den Ort. In der Klosterkirche gestalteten wir dann eine kleine Feier und vor dem Kindergarten gab es dann noch Glühwein, Tee, Lebkuchen und Würs-

tel. Wir freuen uns dann schon auf den Advent und die Vorweihnachtszeit, wo es bei uns noch einen Nikolaus und auch einen Adventkranz geben wird. Wir werden auch Kekse backen und Weihnachtslieder singen. Diese Traditi-

onen geben den Kindern Sicherheit im Jahreskreis und es sind schöne Bräuche, die wichtig für die Gesellschaft und die Gemeinschaft sind.

*Sandra Rößler
Leitung Kindergarten Mautern*



Pflichtschulcluster Liesingtal



Volksschule Mautern

Herbstliche Aktivitäten an der Volksschule: Ein lebendiger Start ins Schuljahr 2024/25

Im heurigen Schuljahr durften wir 18 Erstklässlerinnen und Erstklässler in unserem Schulhaus begrüßen. Die Kinder haben sich schon gut eingelebt und fühlen sich sichtlich wohl in unserer Schule. Beim Lernen werden sie von Frau Leitner und der neuen Teamlehrerin Frau Huber unterstützt und begleitet.

Die ersten Monate des Herbstes waren geprägt von zahlreichen Aktivitäten, die das Lernen und das Miteinander der Schülerinnen und Schüler bereichern haben.



Ein Höhepunkt des bisherigen Schuljahres war der Schwimmkurs im Asia Spa Leoben, der für alle Klassen angeboten und vom Elternverein und der Gemeinde finanziell unterstützt wurde. Schwimmen ist nicht nur eine der wichtigsten Sportarten, sondern auch eine Lebenskompetenz. Ziel des Kurses war es, allen Kindern die Grundtechniken des Schwimmens beizubringen und ihnen die Angst vor dem Wasser zu nehmen. Unterstützt wurden wir dabei von den erfahrenen Schwimmtrainerinnen und -trainern der Wasserrettung.

Neben dem Schwimmkurs stand auch die Radfahrprüfung auf dem Pro-

gramm. Gerade bei uns am Land spielt das Fahrrad eine wichtige Rolle, umso wichtiger ist es, dass die Kinder sicher im Straßenverkehr unterwegs sind. Daher findet jedes Jahr die Radfahrprüfung für die Kinder der 4. Klasse statt, die sowohl einen Theorieteil, als auch einen praktischen Teil umfasst. Der praktische Teil wurde auch heuer wieder mit Herrn Schmoll von der örtlichen Polizei durchgeführt. Nachdem die Schülerinnen und Schüler das sichere Fahren auf einem Parcours trainiert hatten, wurde das sichere Abbiegen im Straßenverkehr geübt. Die Kinder meisterten beide Prüfungen mit Bravour und erhielten rechtzeitig vor den Herbstferien ihre Radfahrführerscheine.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Schulprogramms ist auch die Brandschutzübung, die jährlich durchgeführt wird. Gerade im Kindesalter ist es wichtig, das richtige Verhalten im Notfall zu lernen und zu verstehen, wie man sich selbst und andere schützen kann. Die Männer der freiwilligen Feuerwehr überraschten uns mit einer realistischen Brandschutzübung, bei der unser Schulhaus komplett verraucht





war und wir in den Klassen auf die Feuerwehrmänner warten mussten. Zwei Kinder jeder Klasse wurden über die Leiter „gerettet“, alle anderen durften das Schulgebäude auf normalem Weg verlassen. Am Ende konnten die Kinder noch einen Blick in das Feuerwehrauto werfen und Fragen stellen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Wandertag. Trotz der frischen Temperaturen hatten die Kinder viel Spaß und Freude. Unsere Wanderungen dienen nicht nur als sportliche Aktivitäten, sondern sollen auch das Gemeinschaftsgefühl stärken. Deshalb sind immer alle vier Klassen gemeinsam unterwegs und es ist schön zu beobachten, wie die älteren auf die jüngeren Kinder aufpassen und sich alle gut miteinander verstehen.

Um die Bewegungsfreude der Kinder zusätzlich zu fördern, wurde eine zusätzliche Bewegungsstunde eingeführt. Diese findet einmal pro Woche statt und bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich auszutoben.

Diese Turnereinheit führt Frau Barbara Typold vom ASKÖ immer mittwochs mit jeder Schulstufe durch.

Für die Erstklässler wurde heuer ein besonderes Musikangebot ins Leben gerufen: Flötenunterricht in Zusammenarbeit mit der örtlichen Musikschule. Die Kinder lernen nicht nur die Grundlagen des Musizierens, sondern auch im Team zu spielen.

Zusätzlich gibt es eine freiwillige Chorstunde für interessierte Kinder der 2. – 4. Schulstufe, die von einem Musiklehrer der Musikmittelschule geleitet wird. Hier können singfreudige Schüler und Schülerinnen ihre Stimme trainieren und gemeinsam singen.

Alle diese Aktivitäten haben dem Schuljahr zu einem lebendigen und lehrreichen Start verholfen. Sie zeigen, wie wichtig es ist, das Lernen nicht nur im Klassenzimmer stattfinden zu lassen, sondern die Kinder auch in der Natur, im Schwimmbad oder auf dem Fahrrad zu fordern und zu fördern. Neben den fachlichen Kenntnissen entwi-



ckeln sie dadurch Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit – Eigenschaften, die sie ihr ganzes Leben lang begleiten werden.

Wir freuen uns auf die kommenden Monate, in denen wir weiterhin spannende Projekte und Ausflüge planen. Unser Ziel bleibt es, den Kindern eine abwechslungsreiche, fördernde und



lebensnahe Schulzeit zu bieten. Vielen Dank allen Eltern, dem Elternverein und der Gemeinde, die uns immer zur Seite stehen und uns unterstützen. Gemeinsam machen wird das Lernen zum Abenteuer!

*Herzlichst,
Ihre Lehrerinnen der
Volksschule Mautern*

Musikmittelschule Mautern

Neugestaltung Musikraum / Herbstfest / Tag der offenen Tür

„Wow, schaut das cool aus!“, nicht nur die Schülerinnen und Schüler der MMS Mautern sind sichtlich begeistert von dem neu ausgemalten Musikzimmer, sondern auch alle, die an der Schule tätig sind. Das Besondere: Der Musikzweig hat in den ersten Schulwochen selbst kräftig mitgeholfen, den Raum in einen inspirierenden Ort für musikalische Entfaltung zu verwandeln. Die Professoren Anna Hussauf, Lisa Schaller und Markus Fasching sind daher sichtlich stolz auf ihre Schützlinge. Ein herzlicher Dank gilt Susanne Kollmann von der Malerei Kollmann, die als ausführende Firma



das Projekt tatkräftig unterstützt hat sowie an Frau Brigitte Kühberger, die bei der Umsetzung kräftig mitgeholfen hat. Um die Farben und Materialien zu finanzieren haben wir am 22. Oktober ein Sturm- und Maroni-Fest veranstaltet. Es war ein großer Erfolg, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern und weitere Gäste haben sich an Speis und Trank und den Darbietungen unserer Talente erfreut. Wir laden auch herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am Donnerstag,

den 5.12. 2024, wo zahlreiche Volksschulkinder aus der Umgebung schon einmal die Luft bei den „Großen“ schnuppern dürfen und zum Beispiel in Zeichnen, Englisch und Turnen spannende sowie coole Eindrücke von unserer Schule bekommen können. Buddy-System auf Englisch? KI in digitaler Grundbildung? Ein actionreiches Bibel-Spiel und Stilleübungen in Religion? Bei uns an der MS Mautern erlebbar – und das nicht „nur“ am Tag der offenen Tür!

Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle,
Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online
anfragen





Wenn aus Gütern Geld werden soll.

In kürzester Zeit.
Zum bestmöglichen Preis.
Auf einen Schlag.



www.aurena.group

Der Ort, wo Musik lebendig wird!

Mit dreifachem FORTE in Richtung Jahresende – „fröhlich, frech, fantastisch“!

Das neue Schuljahr ist voll angelaufen und in der Musikschule wird wieder fleißig musiziert. Das Lehrerteam der Musikschule Mautern/Liesingtal betreut heuer 284 Schüler in den einzelnen Instrumentalklassen und hat seit der Gründung erstmals die 280er Grenze überschritten. Wo vor einigen Jahren noch Schüler im Hauptfach fehlten, gibt es schon jetzt Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26.

Viel Neues in der Musikschule!

Eine gute Mischung an motivierten Musikpädagogen, das Instrumentenkarussell in den Volksschulen Mautern und Kalwang, die musikalische Früherziehung, der Bläserklassenunterricht in St. Peter/Freienstein und das neu gegründete LISJBO – Liesingtaler Jugendblasorchester tragen zu dem Boom in der Musikschule bei. Das Musizieren bringt viele Vorteile mit sich und neben den kreativen und pädagogischen Fertigkeiten spielen auch die sozialen Aspekte eine wichtige Rolle beim Erlernen eines Instrumentes.

Um das Zusammenspiel der Jugendlichen zu verbessern, um Spaß am Musizieren zu haben und um viele gemeinsame Höhepunkte zu erleben, wurde im Sommer 2024 die Idee geboren, ein Jugendblasorchester im Liesingtal zu gründen. Das Liesingtaler Jugendblasorchester (kurz LISJBO) setzt sich aus den Musikschülern der Musikschule Mautern im Liesingtal sowie den Jungmusiken der Musikvereine Wald am Schoberpaß, Kalwang, Mautern, Kammern, Traboch und St. Peter/Freienstein zusammen. Das Alter der Musiker des LISJBO ist zwischen neun und ca. 20 Jahren und das Wichtigste soll sein, viel Spaß dabei zu haben. Das Premierenkonzert des Jugendblasorchesters gibt es am Freitag, den 16.05.2025 unter der Leitung von Maximilian Matschedolnig im Turnsaal der Mittelschule Mautern.

Neben dem Jugendblasorchester gibt es heuer in der Musikschule erstmals eine reine Bläserklasse sowie den Kurs Instrumentenkarussell / Blockflötenspaß. Im Instrumentenkarussell soll die Verbindung zwischen der elementaren Früherziehung und dem Blockflötenunterricht geknüpft werden und die Kinder sollen auf spielerische Art und Weise die Vielzahl an Instrumenten kennenlernen, die in der Musikschule unterrichtet werden. Für uns als Musikschule ist es wichtig, dass unsere Kinder so früh wie möglich mit Musik in

MUSIKSCHULE
MAUTERN
LIESINGTAL



Stefanie Liang

Berührung kommen. Neben rhythmischem Spielen, Singen von Liedern, Gehörschulung, interaktiven Musikgeschichten sowie Schulung der Feinmotorik an der Blockflöte lernen die Kinder verschiedenste Instrumente und Klänge kennen. Ein großer Dank gilt den Gemeinden Mautern und Kammern im Liesingtal sowie den Bürgermeistern Andreas Kühberger und Karl Dobnigg für die Unterstützung und Bereitstellung der neuen Blockflöten.

Die Schüler der Musikschule proben schon wieder eifrig für die bevorstehenden Konzerte und Vorspielstunden. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei den diversen Adventveranstaltungen und Vorspielstunden begrüßen dürfen.

Wir möchten Ihnen auch unsere Musikschulpädagogen, die schon länger in der Schule sind, nicht vorenthalten und werden in jeder Ausgabe einen Lehrer vor den Vorhang bitten:

Stefanie Liang BA MA MA

Stefanie Liang wurde in Oberösterreich (Steyr) geboren. Im Alter von 13 Jahren wurde sie in der Akademie für Begabtenförderung an der Anton Bruckner Privatuniversität OÖ (ABPU) aufgenommen und erhielt Unterricht im Hauptfach Querflöte. Während ihrer Schulzeit war sie mehrfache Preisträgerin beim österreichischen Landes- und Bundeswettbewerb „Prima La Musica“ sowie bei internationalen Wettbewerben in Italien. Sie besuchte das Adalbert-Stifter-Gymnasium in Linz (Musik-



gymnasium) und maturierte im Jahr 2016.

Anschließend studierte Stefanie Liang Instrumentalpädagogik und Konzertsach im Hauptfach Querflöte an der Gustav Mahler Privatuniversität und zeitgleich Musikwissenschaft an der Universität Graz sowie an der Kunstuniversität Graz. Alle drei Studien schloss sie mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Aktuell setzt sie ihr musikwissenschaftliches Studium in Form eines Doktorats fort.

Während ihrer Studien unterrichtete sie an der Musikschule in Strenberg und St. Pantaleon-Erla (Gemeindeverband Oberes Mostviertel) in Niederösterreich Querflöte. Seit September 2023 ist sie als Querflötenlehrerin an der Musikschule Mautern tätig und freut sich sehr, ihre Faszination für die Musik Schülern weitergeben zu dürfen.

Die Musikschule Mautern/Liesingtal wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025!

Musikschule Mautern/Liesingtal

Informationen und Anmeldung unter:

dir.musik@msmautern.com oder
0664/24 54 338
<https://www.mautern.com/musikschule.html>

ANTON PÖLZL

GESELLSCHAFT M. B. H.

SÄGEWERK • HOBELWERK • HOLZHANDEL



SEIT 1918

**8774 MAUTERN, STMK.
LIESINGAU 25**

TEL (03845) 23 80

FAX (03845) 21 38

E-mail: office@poelzlholz.at

www.poelzlholz.at

Ausverkauftes Jubiläumsfest zum 70-jährigen Bestehen des Harmonikaverbandes Österreich



Das große Orchester „Harmonie Juniors Orchester“ der Musikschule Mautern/Liesingtal bereicherte die Veranstaltung mit einem besonderen Beitrag.

Das 70-jährige Jubiläum des Harmonikaverbandes Österreich (HVÖ) in St. Peter-Freienstein feierte die Vielfalt der Musik und den kulturellen Austausch. Unter dem Motto „Klassik trifft Volksmusik“ kamen zahlreiche Musikgruppen aus der Region und darüber hinaus zusammen, um gemeinsam zu musizieren und ihre Kunst zu präsentieren.

ST. PETER-FREIENSTEIN. Die Jubiläumsfeier des HVÖ bot ein buntes Programm mit beeindruckenden musikalischen Darbietungen, die das Publikum begeisterten. Renommierte Künstlerinnen und Künstler an Akkordeon, Steirischer Harmonika, Mundharmonika

und Bandoneon faszinierten die Zuhörer. HVÖ-Präsident Werner Weibert begrüßte herzlich die zahlreichen Musikerinnen, Musiker und das Publikum und hob die Bedeutung der Veranstaltung für die Gemeinschaft hervor.

Dieses besondere Ereignis zeigte, wie Musik Menschen verschiedenster Hintergründe vereinen und eine Brücke zwischen Tradition und Moderne schlagen kann. Im Rahmen der Feier wurden auch Ehrungen vergeben: Dr. Helmut Koini erhielt das Diplom „Verdienter Freund des Akkordeons“ und Prof. Gottfried Hubmann wurde für „15 Jahre Österreichischer Fachvorstand“ ausgezeichnet.



MÄNNERGESANGVEREIN



„ERZHERZOG JOHANN“ MAUTERN

Schubertmesse Pfarrkirche Piber

Über Einladung von Pfarrer Hans Fuchs von der Pfarre Piber ergangen durch unseren Sangesbruder Ferdinand Müller, gestaltete der MGV „Erzherzog Johann“ Mautern am 30. Juni 2024 eine Deutsche Messe in der Pfarrkirche Piber bei Köflach. Es wurden sieben ausgesuchte Lieder des Komponisten Franz Schubert vorgetragen. Bei strahlendem Sonnenschein folgte das Pfarrfest und bei Verköstigung von Gaumenfreuden und erlesenen Weinen aus der Region Weststeiermark folgten Liederinlagen des MGV. Das Publikum und die mitgereisten Sängerfrauen spendeten Applaus. Beim gemeinsamen Mittagessen folgten Wortspenden von Pfarrer Fuchs und Anekdoten, vorgelesen von Ferdl Müller. Der Ausflug endete mit Dankesworten von Pfarrer Hans Fuchs an die Sänger des MGV „Erzherzog Johann“ Mautern. Ein Dank gebührt unserem Sangesbruder Ferdl Müller, der die Teilnahme des MGV „Erzherzog Johann“ Mautern, durch Einladung seines persönlichen Bekannten Pfarrer Hans Fuchs ermöglichte.

Ausflug nach Budapest

Unser jährlicher Sängerausflug führte uns diesmal nach Ungarn. „Schiff Ahoi!“ Vom 20. - 23. Okt. 2024 organisierte unser Obmann Hermann Schöfauer eine Flusskreuzfahrt auf der Donau in die Puszta von Ungarn. Es nahmen 29 Personen (Sängerfrauen, wohlverdiente und allzeit helfende Hände von Sängerfrauen sowie das Wirtepaar



Adi und Andrea Scheiber und der Nachwuchs von Sänger Julian Schöfauer) teil. Nach Einschiffung auf dem 60 m langen und 2700 PS starken Donau-Katamaran Motorschiff Primadonna in Wien-Nussdorf, legten wir die „Leinen los“ und reisten am Donaustrom, vorbei an der Wiener Skyline, weiter durch den Nationalpark Donau-Auen in Richtung der ältesten Stadt Ungarns, nach Kalocsa (auch Hauptstadt der Puszta genannt). In Kalocsa besichtigten wir den Dom und die Bibliothek. Im Dom von Kalocsa trugen die Sänger des MGV bei ausgezeichnete Akustik Lieder vor. Danach folgte die Rückfahrt zur MS Primadonna, wo uns die Reiseleiterin das Rezept und die Zubereitung eines echten ungarischen „Gulyás“ verriet. Nach dem Abendessen folgte der Besuch des Bordtheaters mit Livegesang von Sängerinnen mit Klavierbegleitung und abschließendem Besuch der Schiffsbar, wo ein Pianospielder für die abendliche Unterhaltung sorgte. Bei Wein (auch anderen harten Getränken und Cock-

tails), Wein (Ehefrauen) und Gesang (alte Seemänner und Matrosen aus Mautern) endete um Mitternacht das harte Seemannsleben an Bord. Alle Landratten suchten ihre Kajüten auf, um sich für den Trip nach Budapest vorzubereiten. Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, folgte eine Besichtigung der Kommandobrücke mit Vortrag aller technischen Details der MS Primadonna durch den Kapitän. Oder man besuchte den SPA-Bereich (Sauna, Kneippbecken, Whirlpool) und ließ sich auf der Hydrojet-Liege massieren. Im Zentrum von Budapest legten wir Anker und führten eine Stadtbesichtigung mit deutschsprechender Reiseleiterin durch. Die Stadt verfügt über zahlreiche Sehenswürdigkeiten (Parlament, Kettenbrücke, Fischer-Bastei, Mathias-Kirche etc.). Viele dieser Prachtbauten, die durch zahlreiche Kriege zerstört wurden, haben die Ungarn wieder neu errichtet und somit ist die Schönheit der Stadt Budapest erhalten geblieben. Am Nachmittag legten wir ab und fuhren die Donau





stromaufwärts. Weiter durch das Donauknie (ungarische Wachau) schiffen wir vorbei an Visegrád und dem imposanten Dom von Esztergom in Richtung Wien. Am Sonnendeck versammelten sich die Sänger und die Mitreisenden lauschten dem Gesang des Männerchors „Erzherzog Johann“. Am nächsten Tag, den Heimathafen Wien in greifbarer Nähe, mussten wir über zwei Stunden an der Schleuse warten und trafen verspätet in Wien-Nußdorf ein. Unser Reisebus war weg, und Obmann Hermann Schöffauer organisierte provisorisch die Heimfahrt. Aber das ist eine andere Geschichte. Abschließend sei gesagt, dass die Flusskreuzfahrt eine Reise wert war und niemand von den Mitreisenden „seekrank“ wurde.

Neues Sängerheim des MGV

Im Juli 2024 richtete Obmann Hermann Schöffauer ein Schreiben betreffend Nachnutzung des Musikerheimes (alt) der OMK Mautern an die Marktgemeinde Mautern. Grund war die voraussehbare Schließung des Gasthofes Lieber mit Jahresende 2024. Es gab auch Mehrfachbewerbungen durch ortsansässige Vereine und durch die fußballbegeisterten Spieler vom „Stammtisch Lieber“. Über Einladung der Marktgemeinde Mautern folgte eine Besichtigung des Vereinsheimes Klostergasse. Die Nutzung der ehemaligen Räumlichkeiten wurde unter dem MGV Mautern, Stammtisch Lieber und Archiv für den Kindergarten Mautern aufgeteilt. Nach Beschluss durch den Vorstand des MGV wurde ein mündlicher Vertrag mit Bürgermeister Andreas Kühberger und der Marktgemeinde Mau-

tern abgeschlossen. Wenn alles ordnungsgemäß über die Bühne geht, wird der MGV mit Jahresanfang 2025 den Vertrag in die Wirklichkeit umsetzen. Davor bedarf es jedoch noch Adaptierungsarbeiten, sprich Eigenleistungen durch geschickte Hände der Sangesbrüder.

Der Vorstand sowie alle Sangesbrüder des MGV „Erzherzog Johann“ Mautern bedanken sich bei Familie Scheiber für die jahrzehntelange (seit Anbeginn im Jahre 1886) mit Gastfreundlichkeit geführte Nutzung der Räumlichkeiten im Gasthof Lieber.

Verleihung Ehrenurkunde

Anlässlich der 25-jährigen Zugehörigkeit zum Chorverband Steiermark wurde dem Sänger und Chorleiter Rudi Offenbacher am 24. Okt. 2024 die Ehrenurkunde mit dem Ehrenabzeichen mit silbernem Lorbeerkranz verliehen. Die Übergabe der Urkunde an den Ehrenträger erfolgt im feierlichen Rahmen des MGV.

Vorschau Almfest 2025

Der MGV Mautern war im Sommer aktiv, und es wurden bereits die Sänger und die Band zur musikalischen Unterhaltung für das Almfest 2025 ausgesucht. Als Highlight sorgt ein echt bayerisches Original mit Witzen und Anekdoten für Stimmung auf der Alm. Mehr sei vorerst nicht verraten. Drum: rein in die Schwarzenbergeralm, und besucht das Almfest am 26. Juli 2025.

Mitglieder Werbung

Jeden Donnerstag, vier Mal im Monat (ausgenommen an Feiertagen und zu den Schulferien), findet um 19:30 Uhr die Probe des MGV „Erzherzog Jo-

hann“ statt. Ab Jänner 2025 im neu adaptierten Sängerheim in der Klostergasse oberhalb des Gemeindegartens. Nehmt Teil an den Proben des Männergesangsvereins „Erzherzog Johann“ Mautern. Geboten werden Kameradschaft, Chorgeist, neues erfrischendes Liedgut und fröhliche Mitmenschen, (gemäß dem Spruch „Wo man singt, da lass dich nieder, ...“) die euch mit offenen Armen empfangen, in die gesellschaftliche Struktur aufnehmen und Halt bieten. Dieses Schreiben richtet sich an alle männlichen Sänger, die ihre Stimme und ihr Talent der Chorgemeinschaft des MGV „Erzherzog Johann“ Mautern und dem Gemeinwohl der Gesellschaft in Mautern zur Verfügung stellen wollen.

Nationalfeiertag

Am 26. Okt. 2024 nahm eine Abordnung des MGV „Erzherzog Johann“ samt Fahnenträger an der Messe in der Pfarrkirche Mautern teil. Die Messe, die von Pater Egon Homann zelebriert wurde, endete mit dem Absingen der österreichischen Bundeshymne durch alle teilhabenden Einsatzorganisationen.

Das weihnachtliche „Christbaumsingen“ findet am Montag, den 23. Dez. 2024, am Hauptplatz Mautern statt. Bei Schlechtwetter ersuchen wir unseren Herrn Pfarrer Pater Egon um Unterkunft in der Pfarrkirche Mautern. Mit oder ohne Stromausfall. Wir, die Sangesbrüder des MGV „Erzherzog Johann“, sind bestens auf irdische Einflüsse vorbereitet.

So wünschen alle Sänger des Männergesangsvereins „Erzherzog Johann“ und deren Familien den Bürgerinnen und Bürgern von Mautern eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2025.

*Walter Lambauer
Schriftführer & Standesführer*

Hinweis: Unsere Termine findet man im Veranstaltungskalender 2025 der Marktgemeinde Mautern in Steiermark.

Termine für Maiandacht und Brunningsingen werden zeitnah bekannt gegeben.

Tipp: Termine ausschneiden und am Haushaltskalender 2025 anheften.

Die Ortsmusikkapelle berichtet

Musikheimeröffnung in Mautern

Am 12. Oktober wurde das neue Musikheim der Ortsmusikkapelle Mautern feierlich eröffnet.

Es war ein herausforderndes Projekt, das viel Engagement und viele Stunden Eigenleistung erforderte. Der Weg von der ersten Idee im Jahr 2019 bis zum Baubeginn Anfang 2023 war nicht einfach und geprägt von Verzögerungen und steigenden Preisen. Es war beeindruckend, dass so viele Musikerinnen und Musiker sowie deren Angehörige bereit waren, ihre Zeit und Energie in das Projekt zu investieren, um Kosten zu sparen. Die 3900 Stunden Eigenleistung sind ein starkes Zeichen für den Gemeinschaftsgeist und die Leidenschaft, die in dieses Vorhaben gesteckt wurden. Vor allem von Obmann Martin Schneider, Musiker Roman Hubner und Anton Pollinger. Geplant wurde das Haus vom Architekturbüro Krainer und die ausführenden Firmen kamen aus der Region. Der Proberaum wurde von der Firma Hutter Acustix gestaltet, welche für maßgeschneiderte Akustiklösungen und für unverfälschte musikalische Klangerlebnisse in ganz Österreich bekannt ist.

Nun war es so weit. Ein großer Traum ging in Erfüllung und ein Haus in dem nicht nur das Musizieren, sondern auch das Miteinander nach den Proben einen großen Stellenwert hat, wurde fertiggestellt.

Das Haus wurde mit Landeshauptmann a.D. Hermann Schützenhöfer, Abgeordnetem zum Nationalrat Bgm.



Andreas Kühberger, Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl, Landesobmann und Präsident des Österreichischen Blasmusikverbandes Erich Riegler, Landeskapellmeister Musikschuldirektor Peter Mayerhofer, Musikerinnen und Musikern der OMK sowie Einsatzorganisationen, Vereinen und vielen Gästen aus der Bevölkerung feierlich eröffnet. Die feierliche Segnung des Hauses erfolgte gemeinsam von Pfarrerin Julia Moffat und Pfarrer Pater Egon Homann. Im Anschluss an den Festakt hatten die Gäste im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier wurde Herr Landeshauptmann a.D. Hermann Schützenhöfer die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Mautern verliehen.

Spielfreude bei der Konzertwertung in Grafendorf

Am 20. Oktober 2024 nahm die Ortsmusikkapelle an der Konzertwertung in Grafendorf teil. Bei einer Konzertwertung ist es möglich, in verschiedenen Stufen und Kategorien teilzunehmen. Dabei geht es auch darum, ein Feedback zu bekommen, wie und wo man die musikalische Qualität steigern kann. Mit Kapellmeister David Hubner wurden für die Wertung Werke aus Film-, Musical- und Popmusik in der Stufe „B“ einstudiert. Mit den Stücken „Singing in the Rain“, „The Greatest Showman“ und „Despacito“ zeigte die OMK viel Energie und Herz. Das Ziel war, die Spielfreude beim Musizieren



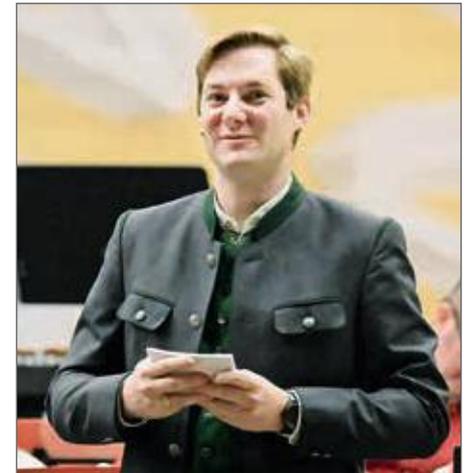


zu vermitteln. Und das ist voll gelungen. Denn alle drei Juroren merkten in ihren Rückmeldungen an, dass mit viel Herz und Freude gespielt wurde. Es konnten 87 Punkte erreicht werden. Stolz und mit Freude wurde die Urkunde entgegengenommen.

Martinikonzert der Ortsmusikkapelle Mautern

Das Martinikonzert der Ortsmusikkapelle war ein wunderbares Ereignis, zu dem viele Gäste gekommen sind. Die humorvolle Moderation des Kabarettisten und Schauspielers Michael Großschädl sorgte für eine angenehme Atmosphäre, die das Publikum begeisterte. Die Zuhörer konnten die Vielseitig-

keit der Blasmusik erleben, die von traditioneller und klassischer bis hin zu moderner Musik reichte. Das Konzert begann mit dem Stück „Festival Intrade“, gefolgt vom bekannten „Florenti-



ner Marsch“. Das Lied „Galeb i Ja“ (Die Möwe und ich), das als eines der schönsten kroatischen Lieder gilt, wurde mit Bildern der Konzertreise nach Kroatien untermalt. Nach der Pause wurden zwei Stücke mit Beteiligung von Nachwuchsmusikern aufgeführt. Besonders beeindruckend war eine Auswahl von Stücken aus Film-, Musical- und Popmusik. Die Stücke „Singing in the Rain“, „The Greatest Showman“ und „Despacito“, wurden auch bei der Konzertwertung in Grafendorf gespielt. Diese drei Stücke wurden



auch beim Martinikoncert vor heimischem Publikum mit viel Leidenschaft und Hingabe dargeboten. Den Abschluss bildete die fröhliche „Am-sel-Polka“.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung einiger Musiker für ihre Verdienste in der Blasmusik. Geehrt wurden Teresa Schneider, Pascal Thiele, Dietmar Hopf, Siegfried Schmid, David Hubner und Anton Pollinger. Thomas Marout und Julian Dregger wurde der Jungmusikerbrief überreicht. Die Verleihung erfolgte durch Landeskapellmeister Peter Mayerhofer, Bezirks-Medienreferentin Kathrin Wagner-Hänsler und Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger. Der festliche Rahmen bot zudem die Gelegenheit, Obmann Martin Schneider sowie Anton Pollinger und Roman Hubner für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr außergewöhnliches Engagement beim Bau des Musikheimes gebührend zu würdigen. Bürgermeister Andreas Kühberger wurde mit dem Ehrenkreuz in Bronze für seine wertvolle Tätigkeit zum Wohle der steirischen Blasmusik ausgezeichnet.

Es war ein Abend voller Musik, Freude und Anerkennung.



Vorankündigung

Musikerball der Ortsmusikkapelle
am 04. Jänner 2025 im Turnsaal der
Mittelschule Mautern
Einlass ab 19:30 Uhr



Mautern
in Steiermark

Besuchen Sie uns auf unserer
Homepage

www.mautern.com



Die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle bedanken sich bei der Mauterner Bevölkerung recht herzlich für die großartige Unterstützung und wünschen gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches Neues Jahr 2025!

Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
delphy
DI Andreas Philadelphy
Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Lindenweg 16, 8323 Langegg bei Graz
Mobil: 0664/8410581
Tel. und Fax: 03119/31124
delphy@aon.at

DANKE

Die Marktgemeinde Mautern in Steiermark bedankt sich herzlich für die Bereitstellung von Fotos bei allen, die Bilder gratis zur Verfügung stellen und so ein buntes und aussagekräftiges Informationsblatt ermöglichen.



Trachten- und Armbrustschützenverein



Im Sommer fand unser alljährliches Maibaumumschneiden statt. Am Platz vor dem Schwarzenberger gab es am 24. August nicht nur reichlich Speis und Trank, sondern auch Live-Musik von den Gossteigbuam und die eine oder andere Plattler- und Tanzeinlage. Natürlich durfte auch ein Auftritt von der Kindertanzgruppe nicht fehlen. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch unsere Plattler-Bar, wo bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Nach einer wohlverdienten Pause ging es für die Tänzerinnen und Tänzer am 28. September mit der Steirischen Roas in Kalwang weiter. Dort gestalteten wir zwei der kulturellen Blöcke mit und zeigten den Zuschauern unser Können trotz des schlechten Wetters.

Am 12. Oktober rückte dann die Plattlergruppe zum Kammerner Kirtag aus. Die dieses Mal zur Gänze weibliche Truppe stellte einen Teil ihres umfangreichen Repertoires mitten in der Kirtagsmenge zur Schau.

Am darauffolgenden Wochenende luden wir schließlich selber wieder zum Fest. Unser alljährlicher Heimatabend wurde dieses Jahr erstmalig von einem Herbsttanz ergänzt, der von den Teichengruambuam musikalisch umrahmt wurde. Das kulturelle Programm wurde vollständig von den Kindern und Erwachsenen des Trachten- und Armbrustschützenvereins gestaltet. Es wurde wieder fleißig getanzt und geplattelt, wobei beim letzteren auch die Bierkisten nicht verschont geblieben sind.

Jaqueline Ladinig



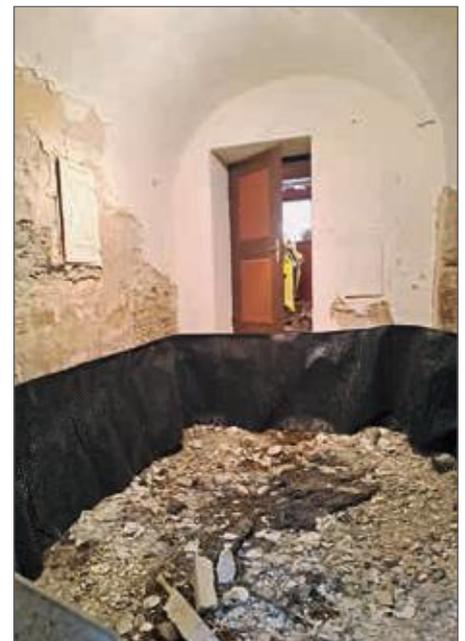
Schützenbericht

Nach langer Zeit waren unsere Schützen am 11.5. wieder beim „Volxfest“ in der Flachau mit der Miniarmbrust vertreten. In der darauffolgenden Woche wurde auch schon der Eselberg-schießstand für die diesjährige Saison geöffnet. Von 18.5. bis 27.7. konnte man am Sommercup teilnehmen und von 28.7. bis 12.10. wurde zum zweiten Mal die sogenannte Hoamatrallye veranstaltet, bei welcher die Teilnehmer durch das Absolvieren von neuartigen sowie lustigen Schussaufgaben Wochenende für Wochenende die Stationen bis zum Ziel bestreiten. Zwischendurch wurde die alljährliche Marktmeisterschaft durchgeführt, bei welcher wieder einige Mannschaften um den Sieg schossen. Weiters waren wir im Sommer mit unserem mobilen Schießanhänger bei einigen Veranstaltungen im Einsatz, bei welchen wir den Teilnehmern die Möglichkeit boten, sich das ein oder andere Getränk mit der Armbrust auszuschießen. Wir waren am Hoffest, beim Feuerwehrjugendlager, beim Feuerwehrfest in Mautern und bei der „Steirischen Roas“ in Kalwang vertreten. Am 14.9. nahmen wir bei winterlichen Verhältnissen am 25. Weltkulturerbefreischießen in Gosau teil. Kurz darauf führten wir am 20.9. und 21.9. die diesjährige Herbstmeisterschaft sowie den Dreikampf durch. Die Saison beendeten wir am 12.10. in einer gemütlichen Runde am Eselbergschießstand. Wir freuen uns schon auf ein gemütliches Beisammensein beim Adventfenster, welches wir am 14.12. veranstalten.

Wolfgang Spolenak

Umbau Vereinsheim

Im Sommer startete unser Umbau des Vereinsheims, die erste Aufgabe war es, die Erde aus dem Keller zu entfernen, da von hier viel gespeicherte



Feuchtigkeit ins Mauerwerk dringt. Mit der Firma Juri und dem Supersauger konnten wir ca. 85 m³ Erde, Steine und Schlamm fast mühelos entfernen. Auch das Büro sowie die Küche wurden geräumt, um die Mauern frei zu bekommen. Hier hat sich, seitdem die Kellerfenster geschlossen wurden, schwarzer Schimmel gebildet. Nachdem wir auch im Büro ca. 75 cm runter gruben, diesmal händisch, wurde der Boden betonierte. Wir sind guter Dinge, dass wir das Zimmengewehrschießen im Jänner durchführen können.

MM

Der ÖKB Mautern berichtet

Das zweite Halbjahr begonnen wird sportlich. Am 29. Juni bestritten wir mit zwei Moarschaften die Bezirksmeisterschaft im Asphaltstockschießen in der Stocksporthalle Traboch und konnten einen 5. und 7. Platz erringen. Gleich im Anschluss beteiligten wir uns noch mit einer Mannschaft bei der Marktmeisterschaft des TAV im Zimmergewehrschießen am Eselberg.

Am 16. August mussten wir uns von unserem Mitglied Oberst d. Res. Peter Pechan in St. Stefan ob Leoben verabschieden. Peter war 19 Jahre Mitglied unseres Ortsverbandes, lange Jahre Bezirksobmann des ÖKB und Bezirksehrenobmann. Neun Fahnenabordnungen und 45 Kameradinnen und Kameraden begleiteten ihn auf seinem letzten Weg.

Zur Bezirksmeisterschaft im Scharfschießen mit dem STG 77 am Ortnerhof am 23. August fuhren wir mit sechs Schützen, Dominik Fuchs konnte dabei den 4. Platz erreichen.

Am 27. August erfolgte das Maibaumumschneiden im Landespflegezentrum. Zwei schneidige Damen – Yvonne Kneißl und Karmela Kinsky – fällten den Baum mit zügigem Schnitt mit der Zugsäge. Wir durften mithelfen beim Aufräumen und bekamen dafür eine ausgiebige Jause. DANKE!



Unser neuer Fähnrich Dominik Fuchs mit Fahnenmutter Liese Koroschetz



Ausflug Stainz

Am 4. September führte uns ein Kultur Ausflug zur Erzherzog-Johann-Ausstellung im Schloss Stainz – Weststeiermark. Dabei konnten wir sehr viel Interessantes über unseren steirischen Prinzen erfahren. Anschließend ging es zu einem Buschenschank. Nach ausgiebiger Labung, fröhlichen und geselligen Stunden traten wir die Heimreise an.

Am 21. September lud der Stadtverband Leoben und Umgebung zur 150-Jahrfeier mit Bezirkstreffen ein. 15

Fahnenabordnungen und über 100 Kameradinnen und Kameraden aus dem Bezirk und Nachbarbezirken traten zur Festkundgebung im Stiftspark Göss an. Die Festansprachen der Ehrengäste fanden im Restaurant Gösser-Bräu statt. Eine würdige Feier, bei der der Kameradschaftspflege große Bedeutung zukam. Der Ortsverband Mautern war mit neun Teilnehmern vertreten.

Auch beim Erntedankfest waren wir – wie immer – mit einer Abordnung dabei. Die alljährliche Liesingkreuz-Mes-



Fahnenabordnung



se musste heuer wegen der Unwetter-schäden abgesagt werden. Anfang Oktober wurden die Winterblumen beim Mahnmal gepflanzt.

Die Einladung unserer Ortsmusik zur Einweihung ihres neuen Musikheimes durften wir uns natürlich auch nicht entgehen lassen. Am selben Tag fanden auch die Bezirksmeisterschaften im Kegeln in Leoben statt. Unser Ortsverband war mit einer Damen- sowie einer Herrenmannschaft vertreten. In der Damen-Einzelwertung erkegelte Waltraud Lerchbaum den 3. Platz. Ebenso einen 3. Platz gab es in der Mannschaftswertung.

Unser Nationalfeiertag am 26.10. sollte allen Österreichern ein wichtiger Gedenktag sein, für uns im ÖKB ist er es und rückten wir mit einer Abordnung aus.

Die Vorbereitungen für die Totengedenkfeier am 31. Oktober begannen für uns schon am Nachmittag. Der Kirchplatz wurde vom Laub gesäubert, Licht musste installiert werden, Fackeln wurden vorbereitet und viele Kleinigkeiten mussten erledigt werden. Um 18.30 Uhr zelebrierte unser Pfarrer Pater Egon die Messe für unsere verstorbenen Mitglieder. Danach hatten schon alle Vereine und Einsatzorganisationen samt Bevölkerung am Kirchplatz Aufstellung genommen. Wir gedachten unseren gefallenen Soldaten beider Weltkriege sowie den Soldaten des Österreichischen Bundesheeres, die in der Ausübung ihres Dienstes zu Tode gekommen sind. Ins Gedenken miteinbezogen waren auch alle Vereinskameraden, Familienangehörige,

Verwandte, Freunde und Lebenspartner, die uns im Tode vorausgegangen sind. Ihnen allen sei ein stilles Gedenken gewidmet. Ein besonderer Dank gilt unserer Ortsmusik und dem Männergesangverein für die musikalische bzw. gesangliche Umrahmung der Feier. Danke auch an unseren Herrn Pfarrer, er findet immer die passenden Worte zu diesem Anlass. Nach der Kranzniederlegung und dem „Guten Kameraden“ schritten wir im Fackelzug zum Friedhof. Der Männergesangverein ließ den „Schottischen Bardenchor“ erklingen. Bürgermeister Andreas Kühberger sprach besinnliche Worte und die Ortsmusik beschloss die Feier mit dem „Guten Kameraden“. An-

schließend marschierten wir zurück zum Schwarzenberger. Ein großes Danke allen Teilnehmern, unserer Fahnenmutter Liese Koroschetz für die Fackelspende und unserem Kommandanten Christian Lanza maier. Den gemütlichen und geselligen Ausklang gab es bei der „Litt“ bei einer guten Allerheiligenstriezeljause. Danke Melitta!

Wir möchten noch hinweisen und einladen zu unserer nächsten Ausrückung – am 26.12.2024 fahren wir zur traditionellen „Speckmesse“ nach Eisenerz, veranstaltet vom ÖKB Eisenerz. Der ÖKB Mautern wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2025.

DIENSTLEISTUNGEN:

- §57 Überprüfung
- Steinschlag-Reparatur
- Reparatur und Service aller Marken, auch Neufahrzeuge
- Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
- Kostenloser Leihwagen
- FZG bis 3,5 Tonnen
- Klimaanlage-Service



www.auto-hausberger.at

KFZ Fachwerkstätte Hausberger
 Bahnhofstraße 4, 8774 Mautern
 Mobil: 0664 / 239 02 47
 E-Mail: office-hausberger@a1.net

Die Bergrettung Mautern berichtet



Liebe Bevölkerung von Mautern, liebe Freunde, Förderer und Gönner der Bergrettung!

Leider bleibt die Zeit auch in unserer schönen Heimat nicht stehen und somit neigt sich ein weiteres Jahr dem Ende zu. Es war wieder einmal ein ereignisreiches Jahr mit Höhen, aber auch Tiefen und so dürfen wir euch wieder auf einen kleinen Rückblick mitnehmen.

Einsätze, Übungen und Ausbildungen

Nach Einsätzen bei Waldbränden, Sturmschäden und Personenrettungen in der ersten Jahreshälfte waren auch im zweiten Halbjahr 2024 mehrere Einsätze zu bewältigen. Von zwei verletzten Personen im Bereich Wilder Berg, über eine Suchaktion, bei der wir die Bergrettungsortsstelle Trieben unterstützten, bis hin zu einem schwerverletzten Jugendlichen in Kalwang, wo wir für das Rote Kreuz den Abtransport durch ein steiles Waldstück bis zum Rettungsfahrzeug übernommen haben.

Natürlich wurde auch wieder fleißig geübt und geschult, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Neben ei-



Die beiden fertig ausgebildeten Bergretter Roland Pierer (links) und Samuel Ringl.

nem neuen, überarbeiteten internen System für die technische Ausbildung wurden natürlich auch die Sanitätsausbildung sowie eine Schulung für die Arbeit als Unterstützung in der Einsatzleitung durchgeführt.

Ganz besonders freut es uns, dass zwei unserer Bergretter in Ausbildung ihren Abschlusskurs auf der Türwandhütte im Dachsteingebiet erfolgreich absolvieren konnten. Mit Samuel Ringl und Roland Pierer wird somit das Team der Ortsstelle um zwei Kameraden mit fertig abgeschlossener Ausbildung verstärkt. Wir gratulieren beiden recht herzlich zu den erbrachten Leistungen.

Neue Unterstützung in der Einsatzleitung

Um eine bestmögliche Abwicklung zukünftiger Einsätze zu gewährleisten, wurden in unserer Ortsstelle zwei neue, zukünftige Einsatzleiter ernannt. Ihre Aufgabe besteht darin, das Team der Einsatzleiter rund um Lukas Pollinger bei der Ausbildung sowie bei Einsätzen der Ortsstelle zu unterstützen, bis sie den Einsatzleiterkurs abgeschlossen haben und danach selbst Einsätze leiten dürfen. Mit Martin Schober und Marco Leitner haben wir zwei engagierte Kameraden für diese



Die Kameraden der Ortsstelle Mautern



Unser Einsatzleiter Lukas Pollinger mit seinen beiden neu bestellten Vertretern Martin Schober und Marco Leitner (v.l.n.r. Martin Schober, Lukas Pollinger, Marco Leitner).

Aufgabe gefunden, die bereits Erfahrung in der Abwicklung von jeglichen Einsätzen mitbringen. Martin ist in seinem Beruf als Alpinpolizist in der gesamten Hochsteiermark bei sehr vielen Einsätzen involviert und somit mit der Zusammenarbeit der Bergrettung bestens vertraut. Marco, der seit vielen Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Mautern tätig ist, bringt ebenfalls viel Einsatzerfahrung mit und wird bei den zukünftigen Aufgaben mit seiner Expertise dem Team der Einsatzleitung eine große Hilfe sein.

Steinbruchfest

Mitte Juli fand bei traumhaftem Wetter wieder unser traditionelles Fest im Steinbruch statt. Nach längerer Pause wurde heuer wieder einmal eine

Schauübung durchgeführt, bei der es eine verletzte Person mittels Seilbahn aus einer Felswand zu retten galt. Bei Livemusik und pikanten sowie süßen Köstlichkeiten durften wir mit unseren Freunden, Kameraden und Gönnern gemütliche Nachmittags- und Abendstunden verbringen. Wir Bergretter möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Besuchern sowie auch bei jenen Personen, die uns bei den Vorbereitungen und während des Festes geholfen haben, bedanken!

Förderer

Die neuen Fördererhefte für 2025 sind ab Weihnachten wieder bei jedem Bergretter der Ortsstelle Mautern erhältlich. Mit einem Betrag von EUR 32,00 ist ein Such- und Bergekostensatz durch die Bergrettung gegeben. Ein geringer einbezahlter Betrag kann rechtlich leider nicht mehr als Fördererbetrag verbucht werden und ist bei etwaigen Alpinunfällen vom Bergekostensatz daher ausgenommen.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung von Mautern eine ruhige Adventszeit und schöne Feiertage im Kreise Eurer Liebsten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2025. Passt gut auf Euch auf und erlebt schöne Momente in unserer wunderbaren Natur und der einsamen Bergwelt.

Berg Heil, David Gumpold mit Kameraden

Peters Laune sinkt während seine Heizölkosten und das CO₂ steigen.

Da kann ich helfen: Ich bin Peters Saubermacher.

Saubermacher
Reinigung & Entsorgung von Öltanks



Kosten und CO₂ sparen. Jetzt unverbindlich anfragen.
+ 43 59 800 5000
saubermacher.at/oeltank



FENSTER | TÜREN | INNENAUSBAU

Seefeld 8
8774 Mautern in Stmk.
Tel: 03845 | 22 10
Mobil: 0664 | 414 77 49
koeck@tischlereikoeck.com
www.tischlereikoeck.com

Internorm
Fachhändler

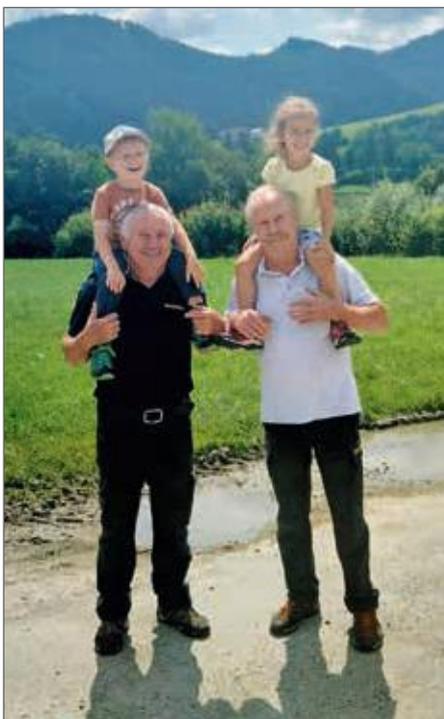
Die Berg- und Naturwacht Mautern berichtet

Liebe Mauternerinnen und Mauterner!

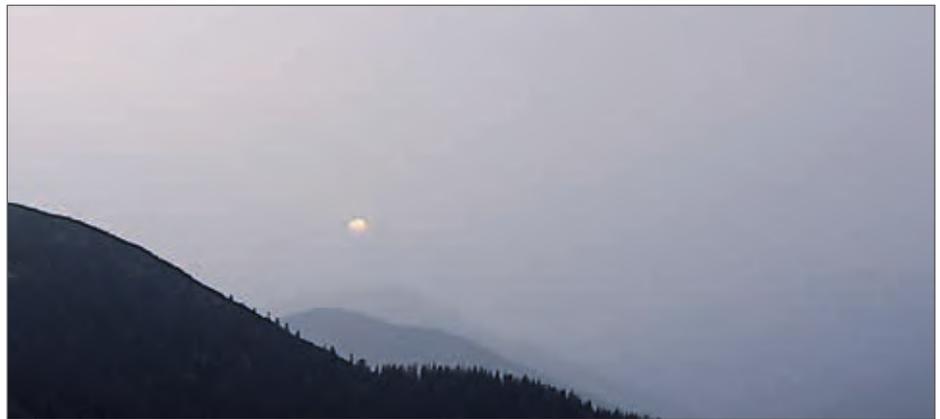
„Eins, zwei, drei im Sauseschritt – läuft die Zeit. Wir laufen mit.“ (W. Busch) In diesem Sinne blicken wir auf ein sehr ereignisreiches und leider auch katastrophenreiches Jahr 2024 zurück. Die BNW Mautern möchte nun auf einige der positiven Ereignisse Bezug nehmen.

Am 21. Juni konnte gemeinsam mit der Bergrettung das traditionelle Sonnwendfeuer am Mitterkogel abgehalten werden. Obwohl die Fernsicht vom Saharastaub sehr getrübt war und es starke Windböen gab, gelang es, diese Veranstaltung sicher und erinnerungswürdig vorzustattengehen zu lassen.

Am 25. Juli fand am Kalvarienberg der Jugendsommer der BNW statt. Dieser wurde von den Kindern sehr gut angenommen. Wir versuchten den Kindern die Schönheit der Natur, aber auch ihre Gefahren auf einfache und klare Weise darzulegen. Die Kinder dankten unseren Bemühungen mit Begeisterung, Interesse und Aktivität, sodass wir bereits für den nächsten Jugendsommer wieder bereit dafür sind.



Jugendsommer



Sonnwendfeuer

Zu einem kameradschaftlichen Treffen am 25. August wurden wir von der BNW Ortsstelle Arding eingeladen. Wir besuchten die Bergmesse und nahmen gemeinsam mit der Ortsstelle Kammern an den Feierlichkeiten und am kameradschaftlichen Austausch teil.

Auch die Kameradschaftspflege kommt bei der BNW nicht zu kurz. Im Andenken an unsere bereits verstorbenen Kameraden hielten wir mit P. Vinzenz und im Beisein unseres Bezirksleiters Markus Hofer und Naturfreunden am 21. September eine Gedenkandacht am Gipfelkreuz des Rabensteines ab.

Auch unser Ameisenheger Dominik Fuchs kann von erfolgreichen Umsie-



Ameisenumsiedlung



Bergmesse



Gedenkandacht

delungen von seinen kleinen „Lieblingen“ erzählen. Es gelang ihm eine sehr große Ameisenkolonie erfolgreich umzusiedeln, sodass diese bereits in kürzester Zeit einen neuen Ameisenhaufen zu bauen begann.

Um die Erhaltung des Kalvarienberges zu gewährleisten, hat Sepp Orasche die BNW mit den Pflegearbeiten am Kalvarienberg beauftragt, denen wir gerne nachgekommen sind.

Außerdem wurden von der Ortstelle Mautern insgesamt sieben Begehungen und Kontrollen in den Naturschutzgebieten unserer Region durchgeführt, wie Rannachthörl-Kraubatheck, Eisernerzer Reichenstein, Edelweißboden u.a. Elf Naturdenkmale wurden wieder der jährlichen Überprüfung unterzogen.

Zudem wurden uns offiziell von der Landesleitung die Einsatzgebiete Kalwang und Wald/Schoberpaß zugeteilt. Der Grund dafür liegt im derzeitigen Personalmangel der ehemaligen Ortsstelle Kalwang. Dieses neue Aufgabengebiet stellt uns vor neue Herausforderungen, die es gilt, im Laufe der nächsten Monate anzunehmen und im positiven Sinne zu lösen.

Bezüglich der Gewässeraufsicht des Landes Steiermark befinden sich Irmi Fuchs und Oskar Kaiser gerade in der Schlussphase ihrer Ausbildung zum Gewässeraufsichtsorgan. Wir wünschen beiden alles Gute, viel Kraft und Energie für ihren neuen Einsatzbereich. Damit verfügt die Ortsstelle Mautern über sechs Gewässeraufsichtsorgane, die das Einsatzgebiet der öffentlichen



Naturdenkmale

Gewässer von Wald/Schoberpaß, Kalwang und Mautern bis Kammern betreuen und kontrollieren.

So möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Kameradinnen und Kameraden der Ortsstelle Mautern herzlichst für ihr Engagement, ihre Leistungen und ihre Bereitschaft für den Schutz der Natur bedanken. Aber auch allen, die uns bei unseren Aufgaben unterstützt und gefördert haben, sei unser aufrichtiger Dank ausgesprochen.

Im Namen der Ortsstelle Mautern möchte ich Ihnen, liebe Mauterinnen und Mauterner, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im kommenden Jahr wünschen.

Ihr Franz Lengauer OEL



Kontrolle Edelweißboden



Freiwillige Feuerwehr Mautern



Extrem fordernde Sommermonate

Leider blieb auch Mautern im Sommer 2024 von den Extremwetterereignissen nicht verschont.

Zum ersten heftigen Unwetter, welches einen Zivilschutzalarm zur Folge hatte, kam es am 16. Juli 2024. Noch während viele die Schäden des ersten Unwetters noch gar nicht beseitigen konnten, traf nur ein Monat darauf, am Abend des 17. August, abermals eine heftige Gewitterzelle mit einem Starkregenereignis unseren Ort. Zum Schutz der Bevölkerung von Mautern musste erneut eine Zivilschutzwarnung ausgegeben werden.

Eine Extremsituation, auch für uns Einsatzkräfte. Minütlich kamen neue Alarmierungen aus nahezu dem gesamten Ortsgebiet hinzu. Da vor allem der Magdwiesenbach und der Reitingauerbach in sehr kurzer Zeit immer weiter anstiegen und sich das Rückhaltebecken des Marktbaches immer weiter füllte und zu verklausen begann, wurden die Zivilschutzwarnungen ausgegeben. Durch die Feuerwehr Mautern wurden im Zeitraum vom 16. Juli bis zum 26. August über 110 Unwettereinsätze abgearbeitet. Um dieses enorme Einsatzaufkommen in kurzer Zeit bewältigen zu können, standen die ehrenamtlichen Helfer der FF-Mautern rund 4.200 Stunden im Einsatz.

Überörtliche Katastrophenhilfsdienst-Einsätze

Nach verheerenden Überschwemmungen standen die Einsatzkräfte in diesem Jahr aber auch zwei Mal im überörtli-



chen Katastropheneinsatz. So wurden die FF-Mautern als Teil des 2. Katastrophenhilfsdienst-Zuges am 9. Juni in den Bezirk Hartberg-Fürstenfeld in die Gemeinde St. Johann i. d. Haide und am 18. September nach Niederösterreich in die Stadt Melk alarmiert.

Die zugeteilten Aufgaben in den Katastrophengebieten waren sehr vielfältig. Zum Großteil aber mussten Wohnhäuser und Straßen von Wasser und Schlamm befreit werden.

Jugendlager 2024 im Schloss Ehrnau

Von 16.08. - 18.08.2024 fand in Mautern erstmalig das Jugendlager der Bezirke Leoben, Knittelfeld, Murau und Judenburg statt. Rund 300 Jugendliche und ihre Betreuer bauten ihre Zelte und Lagerplätze rund um das Schloss Ehrnau auf.

Nach einer großen Auswahl an durchgeführten Aktivitäten musste am Samstagabend, den 17.08.2024, auf Grund von heftigen Unwettern das Jugendlager zur Sicherheit aller Beteiligten sowie der Erhöhung der Einsatzbereitschaft der FF-Mautern leider abgebrochen und evakuiert werden.

Vielen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit, das Verständnis aller teilnehmenden Feuerwehren und das Vertrauen der Eltern.

Wir würden uns freuen, zukünftig auch wieder neue Feuerwehrjugendmitglieder bei uns willkommen heißen zu dürfen!





Tolle Stimmung und traumhaftes Wetter beim Rüsthausfest

Ohne große Verschnaufpause nach den Unwettern ging es direkt mit den Vorbereitungen auf unser Rüsthausfest weiter, welches bei schönstem Sommerwetter am 31. August sehr erfolgreich über die Bühne ging – es war uns ein Fest!

Wir möchten uns bei den vielen Gästen unseres Festes für ihren Besuch und die überaus großzügigen Spenden herzlich bedanken!

Durch ihre Unterstützung konnten be-

reits notwendig gewordene Reparaturen nach den Unwettereinsätzen durchgeführt, und weitere Neuschaffungen von zusätzlichen Pumpen, Nasssaugern und Geräten zur technischen Rettung getätigt werden.

Adventfenster

Wir laden euch recht herzlich am Samstag, dem 21. Dezember, zu unserem Adventfenster beim Rüsthaus der FF-Mautern ein. Weihnachtliche Stimmung rund um den beleuchteten Christbaum und die wärmende Feuerstelle stehen für euch bereit.

In den Verkaufsständen wird für das leibliche Wohl mit Tee, Glühwein und

kalten Getränken sowie mit Würsteln und Langos bestens gesorgt. Die Mitglieder der Freiwillige Feuerwehr Mautern freuen sich auf euer Kommen!

Friedenslicht

Auch heuer bringt die Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht am Vormittag des 24. Dezember zu Ihnen nach Hause! Es besteht auch die Möglichkeit, das Friedenslicht in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr bei uns im Rüsthaus abzuholen!

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mautern wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und unfallfreies Jahr 2025! Gut Heil!

Neben den vielen Unwettereinsätzen im Jahr 2024 leistete die FF-Mautern eine Vielzahl an teilweise auch sehr schweren Einsätzen und zahlreiche Tätigkeiten. Umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-mautern.at oder auf Facebook unter www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrMautern



FÜR EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

Bestattung Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause. Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen. Termine nach telefonischer Vereinbarung

8775 Kalwang, Marktstraße 69

0 38 46 / 82 03 - www.bestattung-fiausch.at

Aus der Rot-Kreuz-Dienststelle Mautern



Sommerfest 27. Juli

Rot, Weiß, Grün – die Nationalfarben der Trikolore dominierten das Bild unserer Dienststelle. Das diesjährige Sommerfest stand unter dem Motto „La Note Italiana“. Viele Helferinnen und Helfer mit Partnerinnen und Partnern waren gekommen und genossen bei kühlen Getränken den lauen Sommerabend. Unser bewährter Grillmeister Gumpi hat uns mit seinen gegrillten Köstlichkeiten verwöhnt. Es war ein rundum gelungener Abend, bereits mit den ersten Anfragen, diesen doch im nächsten Jahr zu wiederholen. Dann könnte es ja auch ein anderes Land sein...

Wandertag

Das herbstliche Kaiserwetter nutzen am 21. September unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihre Einsatzschuhe gegen Bergschuhe zu tauschen und an einem gemeinsamen Wandertag teilzunehmen. Die Route führte uns



über den Hagenbach zur Hochreicharthütte, wo wir mit einem köstlichen Schweinsbraten von den Hüttenleuten verwöhnt wurden.

Nach ein paar geselligen Stunden machten wir uns wieder auf den Weg ins Tal, wo uns Otto Moisi mit einer „kleinen Stärkung“ in Flüssigform begrüßte.

Vielen Dank auch an Ferdinand Kühberger!

Erster Sicherheitsstammtisch

Auf Initiative von Thomas Wohlmuther und Manfred Gerold wurde der erste Sicherheitsstammtisch der Polizei und dem Roten Kreuz im Oktober abgehalten. Beiden Einsatzorganisationen geht es in erster Linie darum, sich gegenseitig kennenzulernen, die Zusammenarbeit zu intensivieren und die Einsätze im Detail nachzubesprechen.

In den Räumlichkeiten vom Roten Kreuz wurde anhand praktischer Bei-

spiele von Notsituationen intensiv über mögliche Verbesserungen bei der Zusammenarbeit im Ernstfall diskutiert.

Der konstruktive Austausch wurde von den Teilnehmern einhellig gelobt und dem nächsten Sicherheitsstammtisch steht nichts im Wege.

Blutspenden – „Das Herz am rechten Fleck“

Im Rahmen der Blutspenderinnen- und Blutspender-Ehrungsfeier wurden am 24. Oktober in der Steinhalle in Lanach mehr als 100 Blutspenderinnen und Blutspender für ihr großes Engagement ausgezeichnet. Für die beachtliche Leistung von 150 Spenden wurde dabei Hannes Schattleitner besonders hervorgehoben.

- 125 Spenden: Karl Hermann
 - 100 Spenden: Norbert Hammer
- Neben den engagierten Blutspenderinnen und Blutspendern standen damit auch die wertvollen Leistungen der freiwilligen Helferinnen und Helfer im





Blutspendedienst im Fokus der Veranstaltung.

Am 19. Oktober konnten wir anlässlich ihres 145. Stiftungsfestes eine Abordnung der akademischen Burschenschaft Frankonia Graz in unserer Ortsstelle begrüßen. Dieser Tag stand für die Mitglieder dieser Vereinigung unter dem Motto: „Auf den Spuren von OMR Dr. Klaus Koroschetz in Mautern“, und der erste Tagesordnungspunkt war nachvollziehbar der Besuch unserer ÖRK-Dienststelle.

Gemeinsam mit seiner Witwe Frau Liese Koroschetz stellten wir den Bundesbrüdern des im Jänner dieses Jahres verstorbenen Klaus Koroschetz die Ort-

stelle vor, und gingen mittels eines Lichtbildervortrages näher auf sein Wirken und seine Hinterlassenschaft im Roten Kreuz ein.

Die Besucher zeigten sich tief beeindruckt und bedankten sich herzlich bei der Helferschaft für die Bereitschaft zur ehrenamtlichen gemeinnützigen Tätigkeit im Rahmen unserer Organisation. Nach Kaffee und Kuchen sowie Grußworten von Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger und anschließender Besichtigung des Gebäudes und des Einsatzfahrzeuges verabschiedeten wir die Besucher in gelöster Stimmung auf ihrem Weg zur nächsten Einsatzorganisation, der Freiwilligen Feuerwehr.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!



Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
Größing
und Partner

Mag. Theodor
Größing
ö f f . N o t a r
M e d i a t o r

Mag. Friedrich
K a h l e n
N o t a r - P a r t n e r

Mag. Tobias
K o h r g r u b e r
N o t a r s u b s t i t u t

8700 Leoben, Hauptplatz 14
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at

Information der Polizei Mautern



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Polizei Mautern in Steiermark möchte sich mit einem Thema, welches im Herbst/Winter immer häufiger auftritt, an Sie wenden!

Dämmerungszeit bleibt Einbruchszeit

Trotz der Veränderungen im Einbruchverhalten und der damit einhergehenden Verteilung der Einbrüche auf das ganze Jahr, bieten die Herbst- und Wintermonate weiterhin ihre Vorzüge für Kriminelle.

Bereits seit einiger Zeit konnte anhand der steten Analyse des Kriminalitätsgeschehens in Österreich festgestellt werden, dass eine Verschiebung im Bereich der Wohnraumeinbrüche stattfindet. War früher ein Anstieg in den Herbst- und Wintermonaten zu erkennen, verteilen sich die Delikte nun auf das ganze Jahr. Die Kriminellen nutzen Abwesenheiten, egal zu welchen Tages- und Nachtzeiten, um möglichst unbemerkt ihre Einbrüche zu verüben.

Wohnraumeinbrüche in den Herbst- und Wintermonaten weiter im Kurs

Kurze Tage und die früher einsetzende Dunkelheit bieten aber nichtsdestotrotz weiterhin die Möglichkeit, unbemerkt Einbrüche zu verüben. Der klassische Dämmerungseinbruch ereignet sich in den Nachmittags- und Abendstunden, wenn die Kriminellen davon ausgehen, dass sich niemand zu Hause befindet. Schwer einsehbare Bereiche, über die sie sich Zugang zu Wohnungen oder Häusern verschaffen, sind unter dem Mantel der früher einsetzenden Finsternis noch attraktiver.

Einbruch in wenigen Sekunden

Schlecht gesicherte Wohnungen oder Häuser bieten den Kriminellen die Möglichkeit, in kürzester Zeit an ihr Ziel zu gelangen. Gekippte Fenster oder Terrassentüren, im Garten vergessene Leitern oder andere Einstiegshilfen werden schamlos ausgenutzt, um in wenigen Sekunden in das Objekt zu gelangen und dieses nach kürzester Zeit mit den erbeuteten Gegenständen oder Bargeld zu verlassen.

Anzeigen im letzten Jahr gestiegen – oft bleibt es beim Versuch

Der starke Anstieg vom Jahr 2021 auf 2022 mit 27,6 Prozent konnte zwar mehr als halbiert werden, dennoch wurden im Jahr 2023 insgesamt 10.337 Kellereinbrüche zur Anzeige gebracht, dies entspricht einem Anstieg von 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Anzeigen hinsichtlich der Einbrüche in Wohnräume stiegen von 6.058 erfassten Delikten im Jahr 2022 auf 7.647 erfasste Delikte im Jahr 2023, sind jedoch deutlich niedriger als vor zehn Jahren. Im Jahr 2014 wurden 17.110 Einbruchdelikte in Wohnräume zur Anzeige gebracht.

In rund 51 Prozent der angezeigten Einbruchdelikte in Kellerabteile und bei rund 49 Prozent der angezeigten Wohnraumeinbrüche blieb es im Jahr 2023 beim Versuch.

Kleine Handgriffe – große Wirkung

Bei Abwesenheiten, egal ob es sich um einen kurzen Einkauf oder einen längeren Urlaub handelt, sollte das Haus so verlassen werden, dass den Kriminellen möglichst viele Barrieren in den Weg gestellt werden, die einen Einbruch unattraktiver machen.

Die Kriminalpolizei rät zu folgenden Präventionstipps:

- Das Haus oder die Wohnung sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Bei längerer Abwesenheit sollte ein vertrauenswürdiger Nachbar regelmäßig nach dem Rechten sehen und den Postkasten leeren, Pflanzen gießen oder Jalousien öffnen und schließen.
 - Verwenden Sie Zeitschaltuhren, um Beleuchtungskörper an verschiedenen Orten in den Wohnräumen ein und auszuschalten!
 - Verwenden Sie im Freien Beleuchtungskörper mit Bewegungsmeldern!
 - Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei! So kann ein Einbruch verhindert werden.
 - Legen Sie ein Eigentums- beziehungsweise Inventarverzeichnis an, fotografieren Sie Ihre Wertgegenstände und notieren Sie sich Gerätenummern von Handy, Laptop und dergleichen! Damit kann die Polizei Diebesgut zuordnen und eine Fahndung danach einleiten.
 - Je nach Lage des Objekts können elektronische Sicherheitsmaßnahmen wie Alarm- oder Videüberwachungsanlagen eine sinnvolle Ergänzung sein. Die Polizei berät kostenlos.
 - Bei Smart-Homes sollten Sie über sehr gute Computerkenntnisse verfügen, denn ein hoher Standard der Sicherheitsmechanismen (Firewall, Verschlüsselung, Zugriffsrechte) muss gegeben sein!
 - Lassen Sie spezielle Fenster und Türen höherer Widerstandsklassen oder Zusatzschlösser einbauen!
 - Auch Kellerabteile und Abstellräume in Mehrparteienhäusern sind bei Einbrechern beliebt.
- Sichern Sie wertvolle Gegenstände wie Fahrräder oder andere Sportgeräte zusätzlich mit einem guten Schloss!

Das Team der Polizei Mautern in Steiermark wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025!

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Mautern informiert



In der Vollversammlung der WVG Mautern am 03.05.2023 wurde einstimmig beschlossen, den Wasserzins je m³ Wasser auf € 1,80 exkl. MWST 10% zu erhöhen.

Die letzte Wasserzinsanpassung erfolgte mit Jänner 2015.

Die Wasserzinsanpassung wurde auch notwendig, um die anstehenden Projekte, welche sie dem folgenden Bericht entnehmen können, umzusetzen. **WICHTIG:** Prüfen Sie regelmäßig, ob Ihr Wasserzähler funktioniert (alle zwei Monate).

Sollte der Zähler nicht funktionieren, informieren Sie ein Ausschussmitglied. Bitte achten Sie auch darauf, dass der Wasserzähler frei zugänglich ist.

Im Frühjahr 2024 wurde ein Interview durch Frau Dr. Dulling von der Fa. Ecoversum und Herrn DI Alexander Salomon vom Land Steiermark durchgeführt, welches im Newsletter für kleine Wasserversorger in der Ausgabe 23/Juni 2024 erschien.

Das Interview ist nachstehend angeführt.

Herr Obmann Lerchbaum: Wie schaffen Sie es, einen so großen Betrieb mit ehrenamtlicher Arbeit zu organisieren?

Wir sind ein ehrenamtliches Team und haben drei geringfügig Beschäftigte – das sind zwei Wassermeister und eine Person für die Buchhaltung. Die Buchhaltung ist bei uns etwas umfangreicher, denn wir machen auch die gesamte Abrechnung des Wasserzins selbst. Natürlich machen wir auch den Zählertausch selbst. Beim jährlichen Ablesen der Zähler haben wir umgestellt: die Abnehmerinnen und Abnehmer haben wir gebeten, selbst abzulesen und uns die Daten per E-Mail oder papiermäßig zu übermitteln. Das funktioniert gut, wir brauchen nur mehr ca. 80 Zähler selbst ablesen. Für die Abrechnungen nutzen wir die Verwaltungssoftware von Herrn Frühmann (www.wasserbilanz.at), die sehr viel vereinfacht.

Natürlich lebt die Genossenschaft nur, wenn es Freiwillige für den Vorstand gibt. Dies wird zunehmend schwieriger. Besonders als Obmann muss man genügend Zeit haben und ständig erreichbar sein. Ich bin seit 2020 Ob-

mann der Genossenschaft. Von 1989–1998 arbeitete ich als Wassermeister bereits in der WVG mit. Damals hatte ich schon gesehen, wie zeitintensiv die Tätigkeit des Obmanns ist. Nun bin ich in Pension und neben meiner Tätigkeit in der Landwirtschaft ist es auch möglich, der WVG als Obmann vorzustehen. Eine gewisse Leidenschaft dafür ist jedoch notwendig.

Bei den Mitgliedern ist das Engagement jedoch enden wollend. Nur 16–20 Mitglieder kommen zu den Hauptversammlungen – nur bei Rohrbrüchen und Abschaltungen rufen viele an.

Da die Zeiten sich ändern, sehen wir auch die Notwendigkeit, dass wir unsere zentralen Dokumente wie Satzungen und Wasserleitungsordnung anpassen müssen. Diskutieren sollten wir z.B. den Umgang mit Eigenleistungen, Haftungen oder wie neue Hausanschlüsse zu erfolgen haben.

Arbeitet die Genossenschaft kostendeckend?

Derzeit sind wir gut aufgestellt. In guten Jahren, wenn es wenig Leitungsschäden gibt, können wir unsere Rücklagen auffüllen. Momentan haben wir keine Darlehen zu bedienen.

Herr Kassier Hubner: Wie kann die Trinkwasserversorgung in Mautern für die Zukunft abgesichert werden?

Wir haben drei größere Projekte in Arbeit:

1. Wir wollen den Brunnen in der Magdwiesen wieder in Betrieb nehmen. Damit können wir die Ringleitung von Norden anspeisen, und so eine Notversorgung des Ortes sicherstellen.
2. Wir digitalisieren unsere Leitungen, was eine gute Basis für zukünftige not-

wendige Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten ist.

Ab 2026 ist ein Leitungskataster sowie so die Voraussetzung für Förderungen.

3. Auch das Thema Störfallmanagement beschäftigt uns, wir haben dafür bereits um Förderung angesucht und auch dieses Projekt ist bereits in Abwicklung.

Eckdaten zur Wasserversorgungsgenossenschaft Mautern

Lage: Mautern, Bezirk Leoben

Ausschuss:

Obmann: Hannes Lerchbaum

Obmannstellvertreter: Johann Lanzmaier

Kassier: Karl Hubner

Schriftführer: Wolfgang Hirt

Beirat: Josef Moisi

Beginn: 1956 Start der Ortsleitung

Versorgungsgebiet: 375 Anschlüsse mit ca. 1.400 Personen, die Gemeinde und das Landespflegezentrum Mautern als Großabnehmer, durchschnittliche jährliche Abgabemenge ca. 80.000 m³.

Anlagen: aus dem Gaisgraben auf der Schattseite; 4 Quellen aus diesem Versorgungsgebiet, 1 Hochbehälter (2x 100 m³), Entsäuerungsanlage und UV-Desinfektion, mobile Störmeldung, 20 km Hauptleitungen (Ortsleitung aus Grauguss).

Notstromversorgung: keine notwendig, da keine Pumpen

Trinkwassernotversorgung: zur Genehmigung vorgelegtes Projekt beim Land Stmk.



Baumeister

Dipl. Ing. Wilhelm Luttenberger
A-8774 Mautern, Ehrnau 1A

Mobil: 0664/849 82 50
Mail: luttenberger@ils.or.at

Unfallauto Ankauf österreichweit

Tel.: 03845 3131

Barzahlung - Abholung

Steirischer Seniorenbund – Ortsgruppe Mautern



Ein für unsere Ortsgruppe in jeder Hinsicht erfolgreiches, gelungenes und zufriedenes Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu.

Obfrau und Vorstand möchten sich bei allen Mitgliedern, Gästen und Freunden für die Treue bedanken, dafür, dass Ihr immer wieder in großer Zahl unsere Veranstaltungen besucht und die vielfältigen Angebote angenommen habt. Danke!

Mit Freude und Begeisterung blicken die 108 Mitglieder unserer Ortsgruppe auf die Aktivitäten des Jahres 2024 zurück: Wieder ganz viele Zusammenreffen und gemütliche Beisammensein.

1. Erste Autobus-Ausflugsfahrt:

Führung im Heil- und Giftkräutergarten des Kräuterdorfes Söchau, Führung, Vortrag und Verkostung in der Brennelei DeVin Spirits Lisa Bauer in Fehring, Buschenschank Rucksackpeter mit Live-Musik und gigantischer Brettjause

2. Zweite Autobus-Ausflugsfahrt:

Almausflug auf die Almidylle Sabathy, Gerlitzten, Obdach.

Viele lobende Rückmeldungen zeugten von der guten Auswahl der Reiseziele, der ausgezeichneten besuchten Gastronomiebetriebe, der umsichtigen

Reiseleitung und Betreuung im Bus mit Getränken und diversen Informationen durch Obfrau Hannelore.

3. Zwei besondere Highlights der monatlichen Zusammenkünfte sind und waren wie jährlich das Frühlingsfest und die Adventfeier im Gemeindesaal. Bei vorgetragenen Geschichten, Gedichten, Witzen und Erzählungen, bei Live-Musik auf der Bühne, bei Getränken, Kaffee, Brötchen, Mehlspeisen, mit gemeinsam gesungenen Liedern und beim Frühlingsfest auch mit Tanz. Da ist von Seniorinnen und Senioren nichts zu bemerken, da spielt das Alter keine Rolle mehr, man fühlt sich wieder jung, aktiv und besonders lebensfroh. Nicht unerwähnt soll auch der ausgezeichnete Heringsschmaus für unsere Mitglieder am Aschermittwoch bei der Litt sein. Danke für diesen ausgezeichneten Gaumenschmaus!

4. Die monatlichen Nachmittage bei der Litt wurden und werden auch immer sehr gerne angenommen. Es wird geplaudert und diskutiert, es werden Erlebnisse ausgetauscht und die Monats-Geburtstagskinder mit Glückwünschen und Applaus bedacht und gefeiert, selbstverständlich denken wir immer wieder an unsere lieben verstorbenen Mitglieder. Diverse Informationen werden durch den Vorstand dargeboten. Die Mitglieder lauschten auch den abwechselnden Vorträgen und Referaten.

5. Ganz besonders lobend wurden die Vorträge von Heinz Hüttenbrenner über die Gaststätten in Mautern und deren lange geschichtliche Vergangenheit, wie auch die interessanten Erklärungen von OMR Dr. Rüdiger Böckel über die Firma Maggi angenommen. Auch fast überbelegt war unser Herbergsgasthaus Litt bei der Fotorückschau von Kassier Helmut Hafner über die vielfältigen Aktivitäten unserer Ortsgruppe.

6. Mit Freude und Dankbarkeit muss auch hier erwähnt werden, dass wieder etliche neue Mitglieder zu unserer Ortsgruppe gestoßen sind. Wir begrüßen Euch recht herzlich, freuen uns und danken Euch für Euer neues Dabeisein. Gerne nehmen wir immer wieder neue Mitglieder auf, kommt einfach einmal unverbindlich zu einer unserer vielfältigen Veranstaltungen und seht, ob es Euch in unseren Reihen gefällt.

7. Für viele von uns sind die monatlichen Kegelnachmittage im Rasthaus Viertler in Kalwang ein Fixbestandteil und nicht mehr wegzudenken. Ein besonderer Dank an Rudi Holzer für die Organisation und langjährige Betreuung.

8. Sehr viele Mitglieder nahmen auch am 6. September am Bezirkswandertag des Seniorenbundes in Kammern teil,

wo es zu Fuß für die noch Sportlichen in etwa einer Gehstunde auf das Wolfskreuz ging, wo wir vieles über die Entstehung dieses Waldkreuzes hörten. Für die nicht so Sportlichen waren auch bequeme Fahrmöglichkeiten vorbereitet. Herzlichen Dank für die wirklich ausgezeichnete und liebevolle Verpflegung mit warmen und kalten Speisen und Getränken, mit Kaffee und Kuchenpezialitäten durch die Ortsgruppe Kammern, insbesondere durch die Familie Anton Kühberger, Glarsdorf.

9. Herzlichen Dank an die besonders kreative und künstlerische Gruppe unter Christine Hessel für die Bastelnachmittage bei Litt. Der Makramee-Kurs war ja mehr als professionell! Super, danke!

10. Für unsere rührige und umsichtige Obfrau Hannelore Wölfler war das Jahr 2024 auch ein besonders Jahr als engagierte Funktionärin des Steirischen Seniorenbundes:

Anfang des Jahres „nur“ Ortsgruppenobfrau von Mautern, kurz danach wurde sie einstimmig zur Bezirksobfrau unseres Bezirkes Leoben gewählt und dann im April als weitere Sprosse für ihre Bemühungen für die steirischen Seniorinnen und Senioren auch zur Landesobfrau-Stellvertreterin des neu gewählten Landesobmann BR Schwindsackl vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Wir gratulieren ganz herzlich unserer umtriebigen Hannelore und wünschen ihr viel Kraft, Erfolg und vor allem Gesundheit für ihre herausfordernden Tätigkeiten.

Macht weiter mit auch im Jahr 2025, es wird Euch sicher gut gefallen! (INFOS in den Schaukästen am Info-Platz und am Hofer-Haus, vor der Stiege zur Pfarrkirche!)

Wir freuen uns über jeden einzelnen von Euch!

*Für unsere Ortsgruppe:
Obfrau Hannelore Wölfler
im Namen des gesamten Vorstandes*

Abschließend, und ganz besonders jetzt in dieser stillen und wunderschönen Adventzeit, wünschen wir allen unseren lieben Frauen und Männern unseres Mauterner Seniorenbundes und darüber hinaus allen Mauternerinnen und Mauternern ein gesegnetes, frohes und vor allem gesundes Weihnachtsfest und viel Glück, Zufriedenheit und Wohlergehen für das kommende Neue Jahr 2025.



**Mautern
in Steiermark**

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.mautern.com

Ehrenbürger Landeshauptmann a.D. Hermann Schützenhöfer



Zu einem besonderen Festakt ist es im Rahmen der Eröffnung des neuen Musikheimes am 12. Oktober gekommen. Landeshauptmann a.D. Hermann Schützenhöfer wurde die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Mautern verliehen. Den einstimmigen Beschluss dazu hat der Gemeinderat bereits am

21. März 2022 gefasst, welcher nunmehr in einem würdigen Rahmen vollzogen wurde. Der Anlass war nicht nur würdig, sondern auch passend, war es doch Hermann Schützenhöfer, der dieses Projekt damals als Landeshauptmann von der ersten Stunde an unterstützt hat - wie so viele andere größere

und kleinere Projekt in den Jahren davor. Hermann Schützenhöfer hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeinden – insbesondere auch für die kleinen, ländlichen Ortschaften. Ohne seine Unterstützung wären Projekte wie unser Schwimmbad, Neubau des Pflegezentrums, die damals erste Kinderkrippe im Liesingtal, die Neugestaltung des Josefiplatzes oder viele andere, kleine und große Vorhaben wohl nicht immer umsetzbar gewesen. Erinnern wir uns auch an den Wilden Berg, Hermann Schützenhöfer hat damals die Planai Bergbahnen mit ins Boot geholt. Eine Erfolgsgeschichte die ihresgleichen sucht, konnten doch die Besucherzahlen von damals rund 40.000 auf nunmehr über 100.000 pro Jahr gesteigert werden. Und so hat er durch seinen Weitblick, seine Stabilität und seine Handschlagqualität nicht nur die Steiermark, sondern auch unsere Gemeinde ein Stück weit lebenswerter gemacht. Hermann Schützenhöfer gebührt Respekt, Anerkennung und großer Dank, dem wir mit dieser Ehrung Ausdruck verleihen wollten.

Bauernschaft Mautern

Mauterner Bäuerinnen und Bauern luden zum Hoffest beim Schafstall der Familie Lankmaier

Das traditionelle bäuerliche Mauterner Hoffest fand heuer bei Familie Lankmaier, vlg. Schröcker, bei strahlend blauem Himmel statt. Die tolle Besucheranzahl zeigt das große Interesse der Bevölkerung an der bäuerlichen Art, Feste auszurichten.

Das kulinarische Angebote erstreckte sich von kräftigen, hausgemachten Suppen über Köstlichkeiten vom Grill, belegte Brote, g'schmackige Leberkäsemmeln bis hin zu den hervorragenden Mehlspeisen, die von den Bäuerinnen und ihren Helferinnen liebevoll gebacken wurden.

Der Bieranstich erfolgte mit unserem Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger, gemeinsam mit den Gastgebern Vroni und Erich Lankmaier. Die beliebte Weinbar mit ausgezeichneten Gollenz-Weinen zog die Freunde guten Weines an. Die musikalische Festumrahmung ließ die Gäste verweilen



und gemütliche Stunden genießen. Zu Beginn sorgte die Mauterner Guidloch Bloß für Fröhlichstimmung. Im Anschluss unterhielten Hans Pollinger und Gustl Percht die Hoffestgäste mit volkstümlicher Musik.

Für spannende Unterhaltung sorgte das Maibaumumschneiden, welches natürlich nach altem Brauch mit Hacke und Zugsäge bewältigt wurde. Für die kleinen Gäste gab es neben einer

Hüpfburg und Kinderschminken auch die Möglichkeit, mit den Schafen und anderen kleinen Tieren am Hof Bekanntschaft zu machen.

In der Jungbauernbar feierte man bei trendiger Musik bis in die frühen Morgenstunden.

Die Mauterner Bäuerinnen und Bauern freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr auf einem Bauernhof in unserer Gemeinde.



Neues vom Imkerverein



Die heurige Bienenstandschau führte den Mauterner Imkerverein ins ferne Burgenland. Eingeladen wurden wir von Familie Hubner, die vor zwei Jahren dorthin umgezogen ist. Sepp Hubner hält uns aber trotzdem die Treue und blieb Mitglied in unserem Verein.

Er berichtete uns von seiner Bienenhaltung unter den geänderten klimatischen Bedingungen. Reichlich bewirtet freuten wir uns über das Wiedersehen. Anschließend erkundeten wir mit einer Wanderung auch das Umland ihrer neuen Heimat. Den

Nachmittag ließen wir in gemütlicher Runde und musikalischer Unterhaltung durch die Vereinsmitglieder Johann Pollinger und Johannes Thaler in einem Buschenschank ausklingen.

Sybilla Schmid



www.gragl.at

STEINBERGER Ges.m.b.H. **GRAGL**

Dachdeckerei-Spenglerei-Flachdach-Fassade

8775 Kalwang Bundesstraße 1

Tel. 03846 20013-0 E-mail dach@gragl.at

Was geschieht bei Schloss Ehrnau

Im Jahr 2024 kann ich auf folgende sehr gelungene Veranstaltungen zurückblicken.

Am 7. Juni organisierte die „Steirische Kulturstraße“ das Konzert „Harmonien der Nacht“ bei dem Sarah Kettner als Intendantin und Sopranistin das Publikum verzauberte. Neben Sarah traten auch regionale Talente auf. Die musikalische Begleitung erfolgte durch das Grazer Universitätsorchester, den Chor der Montanuniversität Leoben und Gesangsensembles der Musikschulen Mautern und Leoben.

Von 4. bis 7. Juli fand erstmals das Festival der Cosmic Convergence statt. Die Veranstalter errichteten aufwendig hergestellte Freiluftbühnen, zahlreiche Stände und wunderschöne Feuerstellen. Es wurden ein Marktplatz, eine healing area und ein Campingbereich angeboten. Für mich besonders beeindruckend waren die tollen Videoanimationen, die auf die Schlossmauern projiziert wurden.

Mitte Juli organisierte der Verein „dahoam“ einen Schamanenmarkt mit einem bunten und vielfältigen Programm. Für die Besucher gab es Marktstände, Rituale, Zeremonien, Vorträge, Livemusik, Lagerfeuer und kulinarische Verköstigung.



Ein weiteres Festival wurde durch „Foxis OG“ unter dem Motto „Hills of Eden“ abgehalten. Fabian Jungwirth und sein Team organisierte diese Musikveranstaltung unter dem Schein von Roots&Dub&Reggae bereits zum



zweiten Mal in Mautern. Neben der tollen Musik konnten sich die Besucher auch an kulinarischen Köstlichkeiten erfreuen.

Das Jugendlager der FF Mautern vom 16. bis 20. August stand leider unter keinem guten Stern und musste infolge der massiven Unwetter abgebrochen werden.



Am 25. August fanden bereits zum 2. Mal die Steirischen Stifts- und Schlosskonzerte im Innenhof statt. Unter dem Titel „Summertime“ wurde ein Cross Over von Vivaldi bis Queen dargeboten. Organisiert wurde diese Veranstaltung durch Mag. Johannes Holik und die Marktgemeinde Mautern.

Am 7. September fand bereits zum 6. Mal das Oldtimertreffen statt. Bei prächtigem Herbstwetter fanden sich knapp über 100 Teilnehmer ein, die ihre Prachtstücke auch im Zentrum von Mautern präsentierten. Infolge der Bauarbeiten in Kalwang gab es eine reduzierte Rundfahrt. Der Abschluss fand wie gewohnt bei Speis und Trank am Freigelände von Schloss Ehrnau statt.

Bedanken möchte ich mich bei folgenden Sponsoren: Der Gemeinde Mau-



tern, die eine Mahlzeit und ein Getränk für die ersten fünfzig Teilnehmer übernommen hat, und der Steiermärkischen Sparkasse.

Ich freue mich schon auf das Oldtimertreffen 2025.

Am 6. Oktober lud das Kulturreferat der Marktgemeinde Mautern zu der letzten Veranstaltung im Jahr 2024 ein. Dabei interpretierte das Iron Street Jazz Orchester unter der Leitung von Nicole Brandstätter die Sage vom Wassermann im Big Band Stil. Gerhard Niederhofer trug die Sage vor, die Bühnenbilder wurden vom Künstler Robert Lhotzky angefertigt.

Bedanken möchte ich mich:

- Bei den Vertretern der Marktgemeinde Mautern inkl. dem Kulturreferat für die Unterstützung bei den Veranstaltungen.
- Bei den Mitarbeitern vom Fuhrhof für die großartigen Aufbauarbeiten von Bühne und Sitzgelegenheiten.
- Und bei meinen zahlreichen Helfern, die mich bei der Ausgabe von Getränken sowie bei der Verköstigung der Besucher freiwillig unterstützen.

Euer Willi Luttenberger



Vorschau:

Für 2025 sind folgende Veranstaltungen geplant:

- 24. August **Steirische Stifts- und Schlosskonzerte**
- 6. September **Oldtimertreffen**
- 27. September **Kabarettabend mit Michael Großschädl**

Hinweis: Ihr findet alle Termine im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Mautern.

Ich freue mich auf Euren Besuch.

Ich bin für Sie da

KÖRPERGSPJAR FÜR MENSCH UND TIER

Aktivierung, Regeneration, Beweglichkeit für Dich ?

Meine Behandlungen wirken tief auf Körper, Geist und Seele. Sie aktivieren verspannte Muskeln, beruhigen überreizte Nerven und bringen Deine Energie wieder ins fließen. Durch die Regulation des Energieflusses, der jede Körperzelle beeinflusst, wirken die Methoden positiv auf eine Vielzahl von Gesundheitsthemen.

CRANIO SACRAL THERAPIE - KINESIOLOGIE -
HUMAN- UND TIERENERGETIK

UNTERSTÜTZT DICH BEI:

- Schmerzreduktion
- Verdauungsprobleme, Schlafstörungen
- Migräne, Tinnitus
- Verstauchungen, Prellungen, Unfall
- Verspannungen
- Burn out, Konzentrationsschwäche, Depression
- Körperliche Dysbalancen



Kontakt:

Tel.: 0664 4335233

E-Mail: nina-business@gmx.at

Web: www.koerpergspjar.at



Nina Foditsch

DIPLOM
KINESIOLOGIN,
CRANIO SACRAL
THERAPEUTIN

Step by Step for DOGS

Mit großem Stolz blicken wir auch heuer auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Zusammen mit unseren vierbeinigen Freunden haben wir wieder zahlreiche gemeinsame Projekte erfolgreich umgesetzt.

Unser Verein, der die besondere Bindung zwischen Mensch und Hund in den Mittelpunkt stellt, bietet weiterhin das beliebte Projekt „Social Walk“ an. Dabei haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, bei gemeinsamen Spaziergängen durch Mautern das „lockere Gehen an der Leine“ zu üben. Zudem werden kontrollierte Hundebegegnungen simuliert, um entspannte und angenehme Spaziergänge zu ermöglichen.

Ein weiteres interessantes Projekt, welches auch im heurigen Jahr wieder auf dem Programm steht, ist das „Krampus-Training“. Dabei haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, ihre Hunde behutsam mit dem Krampus anzufreunden. Die Hunde werden schrittweise an den Geruch und das Aussehen



hen der Krampusmaske gewöhnt, um Ängsten und insbesondere aggressivem Verhalten vorzubeugen. Im Anschluss an die Krampusvorführung gibt es stets ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Knabberereien.

Dieses Jahr fand erneut unser beliebtes Jux-Turnier wieder statt. Ziel ist es innerhalb einer bestimmten Zeit verschiedene Aufgaben zu lösen, die entweder vom Hund oder seinem Herrchen/Frauchen durchgeführt werden. In diesem Sommer haben sich 14 tapfere Teilnehmer erfolgreich durch zahlreiche Stationen gekämpft, von Tunneln und Hindernisläufen bis hin zum Plastik-Enten-Fischen. Der Fokus des Turniers liegt vor allem auf dem gemeinsamen Spaß für unsere Vierbeiner und ihre Besitzer. Auch für die Zuschauer ist dieses Event stets ein unterhaltsames Erlebnis. Wir möchten allen Teilnehmern herzlich zu ihren beeindruckenden Leistungen gratulieren. Den Abschluss bildete die Siegerehrung, wo tolle Preise verteilt wurden, und danach ließen wir den Abend mit einer gemütlichen Grillfeier ausklingen.

Damit der Übungsplatz auch in den Wintermonaten effizient genutzt werden kann, haben wir einen vierten Scheinwerfer installiert. Dieser sorgt für eine vollständige Ausleuchtung des Platzes und schafft beste Voraussetzungen um den Platz auch in den Abendstunden zu nutzen.

Weiterhin bieten wir unser beliebtes Projekt „Abenteuer Welpen“ an. Einmal pro Woche haben die Teilnehmer die Möglichkeit, an einer Spielstunde teilzunehmen, in der die Welpen



soziale Kontakte zu anderen Hunden knüpfen und spielerisch Grundkommandos wie „Sitz“, „Platz“, „Grundstellung“ und „Fuß“ erlernen. Zudem wird das Überqueren verschiedener Geräte spielerisch geübt, um die motorischen Fähigkeiten unserer Schützlinge zu fördern.

Bei Interesse an unseren Projekten besteht jederzeit die Möglichkeit, unseren Verein im Rahmen einer Schnupperstunde kennenzulernen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stepbystepfordogs.at. Fragen oder Anmeldungen können Sie uns gerne per E-Mail an office@stepbystepfordogs.at übermitteln oder Gerhard Gumpold telefonisch unter 0664/2339533 kontaktieren.

Wir wünschen sowohl den Hundebesitzerinnen und -besitzern als auch der gesamten Bevölkerung eine ruhige Weihnachtszeit und viel Glück für das Jahr 2025!

Pflegedrehscheiben Land Steiermark – Neuigkeiten für 2025

Die Pflegedrehscheibe Leoben ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Leoben. Seit Juli 2021 steht das Team um Markus Summer und Michaela Stöffler, alles diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in der Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter-Tunner-Straße 6, 8700 Leoben möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni



2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei



Amtsachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpertinnen und -experten Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Leoben auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Kontakt:

0316/877 7477, 0676/86660675,
0676/86666407

MAUTERN BAUT AUF

In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau
8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

www.swietelsky.com

Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

8774 Mautern, Hauptstraße 2
Tel. 03845/2217, Fax 03845/22 17 17
www.familiengasthof-maier.at

Feierliche Neueröffnung des Kompetenzzentrums in St. Michael und 130-jähriges Jubiläum der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan



Die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan hat doppelten Grund zur Freude: Mit der feierlichen Neueröffnung ihres Kompetenzzentrums in St. Michael und dem 130-jährigen Bestandsjubiläum blickt die Bank auf eine erfolgreiche Geschichte zurück und setzt zugleich neue Meilensteine für die Zukunft.

Im festlich geschmückten Zelt versammelten sich rund 900 Gäste, um diesen besonderen Anlass zu feiern. Durch das Programm führte charmant und professionell die Moderatorin Sandra Suppan vom ORF Steiermark. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, darunter Generaldirektor KR MMag. Martin Schaller und Verbands-

direktor Mag. Peter Weissl, gaben der Veranstaltung besonderen Glanz.

Für musikalische Highlights sorgten die Marktmusikkapelle St. Michael, das Duo Tobias und Christoph Bracher sowie Arno und Freunde, die das Publikum mit ihren Darbietungen begeisterten. Auch die jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz: Die Mitarbeiterinnen



v.l.n.r.: Verbandsdirektor Mag. Peter Weissl, GD KR MMag. Martin Schaller, Dir. Helmuth Pölzl, Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kühberger, GL Johann Schober, BM Manuel Gößler, Obmann Hubert Heiss, GL Peter Hoch, Vors. AR Ing. Christian Bendl, Architekt DI Bernhard Viereck



v.l.n.r.: Kapellmeister Martin Ranninger, Obmann DI (FH) Robert Geßelbauer, GL Johann Schober, Jungmusiker Dominik, Prok. Günter Gruber

und Mitarbeiter der Raiffeisenbank organisierten ein buntes Sumsifest mit verschiedenen Spielstationen, das für strahlende Kinderaugen sorgte. Die kulinarische Verpflegung lag in den bewährten Händen von Genuss-Reich Erzberg-Leoben die mit Unterstützung der umliegenden Mitglieder

der Landjugend Schmankerln servierten und damit für das leibliche Wohl aller Gäste sorgten. In seiner Festrede hob Generaldirektor KR MMag. Martin Schaller die außerordentlich positive Entwicklung der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan hervor. Er gratulierte herzlich zum be-

eindruckenden Bestandsjubiläum und zur Eröffnung des modernen Neubaus, der als Zeichen für Innovation und Kundennähe steht. Verbandsdirektor Mag. Peter Weisl betonte in seiner Ansprache die überdurchschnittliche Eigenkapitalquote von über 30 % und würdigte damit die solide finanzielle Basis der Bank. Mit einem Kundengeschäftsvolumen von rund 430 Millionen Euro und der Betreuung von etwa 10.000 Kunden ist die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan ein starker Partner in der Region. Die Spar- und Giroeinlagen belaufen sich auf 200 Millionen Euro, während die Ausleihungen bei 150 Millionen Euro liegen. Diese Zahlen unterstreichen die Bedeutung der Bank für die wirtschaftliche Entwicklung im Einzugsgebiet. Die Doppelveranstaltung war ein voller Erfolg und spiegelte die enge Verbundenheit der Raiffeisenbank mit ihrer Region wider. Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Mitarbeiter bedanken sich herzlich bei allen Gästen, Helfern und Partnern, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Tages beigetragen haben. Gemeinsam blickt man nun gespannt und optimistisch in die Zukunft.



grawe.at/meistempfohlen

Ihr GRAWE Kundenberater:
Christopher Kollmann

0699/17242174
christopher.kollmann@grawe.at
GRAWE Kundencenter
8700 Leoben, Franz Josef-Straße 13

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing



Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den Überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2018-2022 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen.



**Ihr Spezialist für
TV- und Mediageräte,
SAT-Anlagen,
Haushaltsgeräte und
Elektroinstallationen**

Hauptstraße 37, 8774 Mautern
Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at
Onlineshop: www.redzac.at/schnabl

Stammtisch Lieber berichtet



Nachdem bereits zu Weihnachten ein Teil des Daches am alten Sportplatz beschädigt wurde, richtete der Wind am Ostermontag nochmals großen Schaden an, sodass Wasser in unsere Kabine eindringen konnte. Nach Gesprächen mit der Union Mautern Sektion Fußball haben wir uns bereit erklärt, die Reparaturen durchzuführen. An insgesamt vier Nachmittagen wurde das komplette alte Dach entfernt und entsorgt, sowie das bereitgestellte neue Wellblechdach angebracht. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die bei dieser Arbeit mitgeholfen haben.

Zu Maria Himmelfahrt fand wieder unser Vereinstag statt. Zunächst besuchten einige Mitglieder in Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder und Gönner die heilige Messe in der Pfarrkirche. Normalerweise findet im Anschluss immer das Spiel Alt gegen Jung statt. Doch diesmal trafen wir uns nicht zum Fußballspielen, sondern zu einem Wandertag. Zahlreiche Mitglieder samt



Kindern machten sich auf den Weg auf den Rabenstein, wo eine kleine Pause eingelegt wurde. Weiter ging es über den „Iron Trail“, der wegen des Windwurfes durch umgefallene Bäume er-

schwert passierbar war, zur Aschberger Alm. Dort erwartete uns ein gemütlicher Nachmittag samt köstlicher Verpflegung. Wir bedanken uns bei Manfred Müller für die Kulinarik und dafür,



dass wir unseren Vereinstag auf seiner Alm verbringen durften. Nach einigen Stunden ging es bestens gestärkt und bester Laune zurück nach Mautern.

Am 31. August veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr im Zuge ihres Rüsthausfestes wieder das Riesenwuzzlerturnier. Natürlich nahmen auch wir an dieser Veranstaltung teil. Leider lief es diesmal nicht so gut und wir mussten uns mit dem 5. Platz begnügen.

Die Union Mautern Sektion Fußball lud am Nationalfeiertag zum 2. Mauterner Fitmarsch. Wie schon im Vorjahr wurden wir gebeten, die Labestation bei der Kribernegg-Huam zu übernehmen. Zahlreiche Teilnehmer folgten der Einladung zum Wandern und wurden von einigen Mitgliedern des Stammtisches Lieber mit Getränken und kleinen Snacks versorgt. Wir bedanken uns bei der Union Mautern Sektion Fußball für die gute Zusammenarbeit.

Der Stammtisch Lieber wünscht der Bevölkerung von Mautern einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!



Vorankündigung

31. Dezember 2024

Silvesterlauf zusammen mit der Union Mautern Sektion Ski

8. Februar 2025

37. Hallenfußballturnier

Unsere Turnerinnen-Runde

Frau Martina Doppelreiter betreibt mit uns nach wie vor perfekt, abwechslungsreich und sehr durchdacht Gesundheitssport mit sehr viel Bewegung. Dazu gehören Bälle, Reifen etc. und durch fast spielerische gezielte Abläufe werden die Merkfähigkeit und das Kombinieren von verschiedenen Dingen stark angeregt. Natürlich kommt auch die Gymnastik mit Musik und Stäben nicht zu kurz. Es ist ein gemischtes Programm, das sich im Alltag richtig bewährt, weil auf diese Weise viele Verspannungen gelockert und gelöst werden.

Wir treffen uns jeden Montag um 17.00 Uhr im Turnsaal Mautern und bei Interesse gibt Frau Monika Hölzl gerne nähere Auskunft unter Tel. 0677 61740330. Abschließend möchte ich



mich hier im Namen aller Turnerinnen bei Herrn Altbürgermeister Peter Hölzl herzlich bedanken. Er bemühte sich

vor kurzem – äußerst mutig – in den Turnsaal um diese Aufnahme zu machen. Besten Dank!
L.K.

Union Mautern – Sektion Tischtennis

Meisterschaft 2024/2025

Da nach der abgelaufenen Meisterschaft die Mannschaften aus Trofaiach und Traboch sich für die Gebietsligen Nordwest und Nordost entschieden haben, wären in der Gebietsliga Ennstal so wie in der letzten Saison wieder nur fünf Mannschaften vertreten gewesen. Da in der Gebietsliga wöchentliche Meisterschaftsrunden durchgeführt werden, wollte aus der 1. Klasse keine der restlichen Mannschaften aufsteigen. Um diesen Zustand zu ändern, wurde nach etlichen Gesprächen mit allen Mannschaften dann doch noch ein Kompromiss gefunden. Die 1. Klasse Ennstal wurde aufgelöst und dafür wurde die Gebietsliga in Ennstal A und Ennstal B umbenannt. Im Herbstdurchgang

spielen sechs Mannschaften in der Ennstal A in wöchentlichen Runden, in der Ennstal B hingegen spielen acht Mannschaften, wo auch Mautern startet, in drei Sammelrunden die Meisterschaft aus. Die drei Bestplatzierten aus beiden Ligen spielen dann im Frühjahrsdurchgang im Oberen Playoff in wöchentlichen Runden, die restlichen Mannschaften spielen im Unteren Playoff in Sammelrunden die Meisterschaft fertig. Um in Zukunft bei jeder Meisterschaftsrunde immer mindestens drei Spieler an den Start zu bringen, haben wir unsere Mannschaft mit Luca Kollmann aufgestockt. Wir wünschen dem neuen Meisterschaftsspieler alles Gute für die laufende Saison.

Los ging es für unsere Mannschaft in Vordernberg, wo am 05.10.2024 die erste Sammelrunde stattfand. Gegen



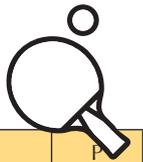
Aigen 2 und Wörschach 4 gewannen wir klar mit 7:0. In der dritten Partie trafen wir auf einen Mitfavoriten. Nach hartem Kampf konnte unser Team die Mannschaft Liezen 2 mit 6:4 besiegen. Am 02.11.2024 wurde in Liezen die zweite Sammelrunde ausgetragen. Gegen Aigen 3 hatten wir kaum Probleme und gewannen die Partie mit 6:1. Im zweiten Match stand uns der Vorjahresmeister Wörschach 3 gegenüber. Nach großer Anstrengung konnten wir dieses Mal als Sieger vom Tisch gehen. Wir gewannen knapp mit 6:4.

Tabellen Gebietsliga Ennstal B – Stand 04.11.2024

(vor Abschluss-Sammelrunde am 14.12.2024)

Mannschaftstabelle 2024/2025 (Runden einschränken)

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	P
1.	SV Mautern 1	MTE1	5	5	0	0	32 : 9	15
2.	UNION Wörschach 3	WOER3	5	3	1	1	27 : 16	12
3.	WSV Liezen 2	LIZ2	5	3	1	1	27 : 18	12
4.	BBSV Vordernberg 2	VOR2	5	3	0	2	24 : 19	11
5.	Sportverein Aigen im Ennstal 2	SVA2	5	3	0	2	21 : 21	11
6.	UNION Wörschach 4	WOER4	5	1	0	4	13 : 27	7
7.	Ardning 2	ARD2	5	1	0	4	12 : 28	7
8.	Sportverein Aigen im Ennstal 3	SVA3	5	0	0	5	12 : 30	5



Einzelrangliste Gebietsliga Ennstal B. 2024/2025

Rang	Name	Nat.	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung
1.	Laimer Egon	AUT	3600	WOER3	5	13:0	1197 ± 76
2.	Weichbold Viola	AUT	D471	LIZ2	5	13:2	1195 ± 63
3.	Schiester Andreas	AUT	3968	MTE1	5	10:2	1122 ± 60
4.	Rubin Gabor	HUN	5070	VOR2	3	7:1	*1318 ± 110
5.	Hubner Stefan	AUT	3997	MTE1	5	9:3	1030 ± 62
6.	Adelwöhrer Karl	AUT	3901	WOER4	5	9:4	904 ± 63
7.	Hubner Andreas	AUT	4149	MTE1	5	8:4	1032 ± 58
7.	Resch Marco	AUT	4273	SVA2	5	8:4	799 ± 65
9.	Hartl Michael	AUT	4234	WOER3	5	8:5	974 ± 62
9.	Treschnitzer Christopher	AUT	4447	ARD2	5	8:5	685 ± 73
11.	Tiefengraber Bernd	AUT	3984	VOR2	4	7:4	861 ± 66





Nach diesen beiden Sammelrunden liegen wir in der Tabelle auf dem hervorragenden ersten Platz.

Vorankündigung: Die dritte Sammelrunde, wo wir auf Vordernberg 2 und Ardning 2 treffen, findet am 14.12.2024 in Mautern statt. Der TTV Mautern würde sich über zahlreiche Zuseher freuen. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

Aus dem Vereinsleben

Am 22.05.2024 fand ein internes Abschlussturnier statt. Elf Mitglieder des TTV Mautern kämpften in jeder Runde nach Auslosung eines neuen Doppelpartners um den Turniersieg. Nach etlichen Durchgängen hatten am Ende drei Spieler gleich viele Siege auf dem Konto. Nachdem jeder der drei Spieler gegen die beiden anderen im Einzel gespielt hatte, konnte sich Andreas Schiester vor Andreas Hubner und Markus Kühberger durchsetzen und das Turnier für sich entscheiden. Nach der Sommerpause fingen wir am 11.09.2024 wieder mit der Tischtennis-saison in der Volksschule an. Da wir momentan 20 Vereinsmitglieder sind, haben wir aus Platzgründen unser Mittwochstraining ab Oktober in die große Turnhalle der MMS verlegt.

Am 21. und 22.09.2024 haben Denise Hüttenbrenner und Maxim Ostrovskiy am Turnier „Breitensport Veranstaltung Österreich sucht besten Hobbyspieler“ in Haid (nahe Linz) teilgenommen. Der TTV Mautern wurde vom Steirischen Tischtennisverband auserkoren, die Steiermark zu vertreten. Es spielten jeweils ein männlicher und ein weibli-

cher Vertreter eines jeden Bundeslandes. Maxim Ostrovskiy hatte leider keine Chance und verlor alle seine Partien und schied somit aus dem Turnier aus. Besser sah es für Denise Hüttenbrenner aus. Sie konnte drei von vier Spielen gewinnen und war auf dem besten Weg im Turnier unter den Top 3 zu landen. Leider hat sie sich während eines Spieles am Knie verletzt und konnte am Sonntag nicht mehr spielen. Ihre Sonntagsspiele wurden dann als verloren gewertet. Schade für sie, denn wer weiß wie weit sie noch gekommen wäre. Wir können trotzdem stolz auf unsere beiden Vereinsmitglieder sein und hoffen, dass Denise bald wieder Tischtennis spielen kann.

Wie schon in den letzten Jahren haben wir auch heuer wieder beim Kinder- und Jugendprogramm mitgemacht. Aus

terminlichen Gründen fand dieser am 12.10.2024 um 14:00 in der großen Turnhalle statt. Insgesamt 19 Kinder und Jugendliche konnten sich dieses Mal an verschiedenen Stationen, wie auch am Tischtennisroboter, versuchen. Für die Verpflegung während der Veranstaltung war wie immer gesorgt. Am Ende möchte sich der TTV Mautern noch bei den teilnehmenden Kindern sowie bei den helfenden Mitgliedern für diesen gelungenen Nachmittag bedanken.

Vom 15.10.2024 bis 20.10.2024 fand heuer die Tischtennis-Europameisterschaft in Linz statt. sechs Mitglieder unseres Vereines fuhren am Samstag den 19.10.2024 nach Linz um einmal hautnah bei einer solchen Großveranstaltung dabei zu sein. Nach dem ganztägigen Besuch dieser Veranstaltung, unzähligen Eindrücken und einem gemeinsamen Abendessen ließ man den Abend genüsslich ausklingen. Am nächsten Tag nach dem Frühstück wurde dann die Heimreise wieder angetreten.

Zum Schluss noch etwas in eigener Sache: Wir würden gerne einen Schnuppertag für Erwachsene machen. Termin und Uhrzeit würden bei der Anmeldung noch bekannt gegeben. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Andreas Schiester unter der Telefonnummer 0699 / 18168622.

Die Mitglieder des TTV Mautern wünschen der Mauterner Bevölkerung eine besinnliche Adventzeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

R. S.



SV Union Mautern – Sektion Fußball



Aufgrund des schmalen Kaders in der vorhergehenden Saison lag der Fokus in diesem Sommer größtenteils auf der Kaderplanung. Am Ende einer intensiven Transferperiode standen zwei Abgängen sieben Neuzugänge gegenüber. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Lukas Lerch, Stefan Hohenthal, Daniel Stocker, Antonio Grgic, Rene Gössmann, Florian Gmeiner und Rückkehrer Fabio Hofmann den Kader nicht nur numerisch, sondern vor allem auch qualitativ verstärken konnten. Dem ebenfalls neuen Trainer Erwin Karner stand somit zum Trainingsstart am 1. Juli ein 22 Mann starker Kader zur Verfügung. Nach einer kurzen, aber intensiven Vorbereitung, in der wir von fünf Aufbauspielen drei gewinnen konnten und zwei Niederlage kassierten, begann am 25. August die Meisterschaft 24/25 auswärts in Gusswerk. Auf einem gewohnt schweren Boden gegen einen starken Gegner gelang es der Mannschaft die Euphorie aus der Vorbereitung mitzunehmen und durch zwei Tore von Daniel Stenitzer einen 1:2 Auswärtssieg einzufahren. Am darauffolgenden Wochenende wartete die Mannschaft von Krieglach II im Fichtenstadion auf uns. Aufgrund der Hochzeit unseres Kapitäns Patrick Hölzl und seiner Carina, denen wir auf diesem Weg noch einmal alles Gute für ihre gemeinsame Zeit als Ehepaar wünschen, fand das Spiel erst am Sonntag statt. Nach einem etwas zittrigen Start erlöste uns Lukas Schiester in der 22. Minute mit dem 1:0. Nach



etlichen Wechseln in der zweiten Halbzeit war es dann Sascha Hubmann, der nach einer schönen Kombination den 2:0 Endstand herstellte. In Runde 3 wartete der SC Parschlug auswärts auf die Karner-Truppe. Nach einem aufopferungsvollen Kampf, in dem auf alle Fälle auch ein Sieg möglich gewesen wäre, musste sich die Mannschaft schlussendlich mit einem 1:1 zufriedengeben. Das angesetzte Spiel der Runde 4 gegen den SV Traboch musste aufgrund der Witterung leider abgesagt und am Ende der Hinrunde nachgetragen werden. In der 5. Runde stand das Liesingtal Derby in Kammern auf dem Spielplan. Ersatzgeschwächt konnte die Mannschaft nicht ihr gewohntes Gesicht zeigen und kassierte mit einem 2:0 die erste Niederlage der Saison. Trotz des Dämpfers in Kammern sollten am nächsten Wochenende gegen den vermeintlich etwas schwächeren Gegner Langenwang zuhause die vollen Punkte eingefahren werden. Nach einem schnellen Gegentor überwand die Karner-Elf ihre lethargische Anfangsphase und stellte in Überzahl (Gelb/Rot für Langenwang in der 30. Minute) nach 60 Minuten durch Tore von Hohenthal, Stenitzer und Neuhold auf 3:1. Was danach folgte, war nicht nur für die zahlreich erschienenen Zuschauer im Fichtenstadion vollends unverständlich. Die Mannschaft wiegte sich in Sicherheit und zeigte im Anschluss eine der schwächsten Vorstellungen der abgelaufenen Hinrunde. Am Ende der Partie zeigte die Anzeigentafel ein 3:3, das im Kampf um die vorderen Tabellenplätze einen massiven Rückschlag bedeutete. Gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Turnau musste nun eine Reaktion folgen. Auf

einem schwer bespielbaren Rasen zeigte die Mannschaft ohne die Stützen Schmid und Stenitzer die wohl beste Saisonleistung. Die Umstellungen des Trainers gingen voll auf und so war es Kapitän Hölzl, der aus einem Elfmeter in Minute 88 auf 0:1 stellte. Leider nutzte der Gegner im Anschluss eine seiner doch zahlreichen Möglichkeiten und gleich in der Nachspielzeit noch zum 1:1 aus einem Eckball aus. So bitter der späte Ausgleich auch war, hat die Mannschaft in diesem Spiel bewiesen, was in ihr steckt. Eine so kompakte Mannschaftsleistung würde man sich öfter wünschen. Am nächsten Spieltag kam es im Fichtenstadion zum Duell mit dem SV St. Marein. Durch zwei Tore von Daniel Stenitzer sowie David Neumeister und Patrick Hölzl wurde ein über weite Strecken ungefährdeter 4:2 Sieg eingefahren. Zum Highlight der Hinrunde stand am 19. Oktober nicht nur der 40. Geburtstag unseres Sektionsleiters Andreas Schmolli, sondern auch das Duell in Mariazell auf dem Programm. Mit einem 50er Bus voller Fans im Schlepptau wollte man mit allen Mitteln drei Punkte mit nachhause nehmen. Leider waren wir an diesem Wochenende von vielen Ausfällen geplagt, und so konnten am Ende nur elf Spieler auf den Spielbericht gesetzt werden. Durch die tolle Unterstützung der mitgereisten Zuschauer gelang der Mannschaft aber ein Auftakt nach Maß. Durch zwei Stenitzer Tore führte man doch etwas überraschend bereits nach 17 Minuten mit 0:2. Aus einem lupenreinen Abseitstor und einem fragwürdigen Strafstoß gelang den Heimischen noch vor der Pause der Ausgleich. Aufgrund der nicht vorhandenen Wechselmöglichkeiten war es



am Ende eine Frage der Kraft, die der Mannschaft verständlicherweise zusehends ausging. Schlussendlich gewannen die Mariazeller die Partie mit 3:2 und wir die Erkenntnis, dass ohne zahlreiche Stammspieler nicht mehr möglich war. Ein großer Dank an alle mitgereisten Anhänger für die herausragende Unterstützung in Mariazell! Als Abschluss der Hinrunde stand am Nationalfeiertag das Nachtragsspiel gegen den SV Traboch an. Die Mannschaft zeigte eine starke Leistung und gewann gegen einen schwachen Gegner völlig problemlos mit 7:1. Mann des Spiels war mit Sicherheit unser Torschütze vom Dienst Daniel Stenitzer, der sich gleich fünfmal in die Schützenliste eintragen konnte und mit insgesamt satten 13 Toren die Torschützenliste der Gebietsliga Mürz souverän anführt. Weitere Torschützen waren Hofmann und Hölzl. Am Ende steht die Mannschaft mit 15 Punkten und 5 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer auf Platz 4 der Tabelle. In der Rückrunde erwarten wir sämtliche Gegner der vorderen Tabellenregion im heimischen Fichtenstadion und gehen daher mit großer Hoffnung, die 5 Punkte noch aufholen zu können, in die verdiente Winterpause.

Neben unserer Kampfmannschaft sind wir sehr stolz, die erfolgreichen Partien unserer U8-Mannschaft bestaunen zu dürfen. Mit 17 Kindern ist für Nachwuchs mehr als gesorgt. Ein großer Dank geht an Trainer Christoph Pfingstl und Jugendleiter Christoph Feiel, die



zusammen mit den Kids eine tolle Einheit bilden und auf weitere Erfolge hoffen lassen.

Abseits des sportlichen Geschehens wurden die Ersatzkabinen im Fichtenstadion erneuert und ein Rasenmäher-Roboter von der Firma Richter-Handel angeschafft. Vielen Dank an die Union Mautern für die Unterstützung bei der Finanzierung.

Am Nationalfeiertag konnten wir wie im Vorjahr zusammen mit dem Stammtisch Lieber den Fitmarsch austragen. An einem schönen Herbsttag folgten zahlreiche Teilnehmer unserem Aufruf und konnte im Anschluss ein geselliger Ausklang bei Live Musik von Johann Damm und Christian Schweiger im

Fichtenstadion gefunden werden. Vielen Dank an den Stammtisch Lieber und alle Teilnehmer.

Von 14. Juni bis 14. Juli fand zudem die Fußball EM in Deutschland statt. Durch tatkräftige Unterstützung der SPÖ Mautern konnte ein mehr als gelungenes Public Viewing im Fichtenstadion auf die Beine gestellt werden. Vor allem bei den Spielen der österreichischen Mannschaft war der „Euro-Tunnel“ restlos gefüllt. Bei guter Stimmung und perfekter Verköstigung wurden wunderbare Abende, die in Erinnerung bleiben werden, verlebt. Danke an alle Besucher unseres Public Viewings sowie der SPÖ Mautern für die geleisteten Stunden.

Zum Abschluss dürfen wir noch einen mehr als verdienten Mann der Sektion Fußball sowie Union Mautern in den Fokus rücken. Mit Walter Hüttenbrenner feierte der jahrzehntelange Sektionsleiter der Sektion Fußball, der momentane Sektionsleiter der Sektion Tennis und stellvertretende Obmann der Union Mautern heuer seinen 70sten Geburtstag. Lieber Walter, wir sagen DANKE für alles was du für den Sport in Mautern geleistet hast und gratulieren dir von Herzen zu deinem 70iger! Auf viele weitere gemeinsame Stunden auf dem Fußball- oder Tennisplatz.

Die Sektion Fußball bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern und Sponsoren, insbesondere bei Bürgermeister Abg. z. NR Andreas Kühberger, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung, und wünscht allen eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten.

Auf bald im Fichtenstadion!

KL

**WIR ALS
 „STEIRISCHER“ MALERMEISTERBETRIEB
 WÜNSCHEN UNSEREN
 KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN ,
 FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES –
 VOR ALLEM GESUNDES NEUES JAHR !!**

**Ihre Malermeister
 Manfred und Susanne Kollmann**



**WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF UNTER:
 0664 / 922 47 47**

Abfuhrkalender 2025

(* geänderter Abfuhrtag)



Bioabfall

MITTWOCH

17.12.2024 (*DI)	09.07.2025
02.01.2025 (*DO)	16.07.2025
15.01.2025	23.07.2025
29.01.2025	30.07.2025
12.02.2025	06.08.2025
26.02.2025	13.08.2025
12.03.2025	20.08.2025
26.03.2025	27.08.2025
09.04.2025	03.09.2025
23.04.2025	10.09.2025
07.05.2025	17.09.2025
21.05.2025	24.09.2025
28.05.2025	08.10.2025
04.06.2025	22.10.2025
11.06.2025	05.11.2025
18.06.2025	19.11.2025
25.06.2025	03.12.2025
02.07.2025	17.12.2025

Altpapier

Einfamilienwohnhäuser (MONATLICH) DONNERSTAG

23.12.2024 (*MO)	10.07.2025
23.01.2025	07.08.2025
20.02.2025	04.09.2025
20.03.2025	02.10.2025
17.04.2025	30.10.2025
15.05.2025	27.11.2025
12.06.2025	19.12.2025 (*FR)

Altpapier

Mehrfamilienwohnhäuser (14-TÄGIG) DONNERSTAG

23.12.2024 (*MO)	18.09.2025
10.01.2025 (*FR)	16.10.2025
06.02.2025	13.11.2025
06.03.2025	11.12.2025
03.04.2025	
30.04.2025 (*MI)	
26.05.2025 (*MO)	
26.06.2025	
24.07.2025	
21.08.2025	

Restmüll

MONTAG

20.12.2024 (*FR)	07.07.2025
20.01.2025	04.08.2025
17.02.2025	01.09.2025
17.03.2025	29.09.2025
14.04.2025	27.10.2025
12.05.2025	24.11.2025
10.06.2025 (*DI)	18.12.2025 (*DO)

Leicht- und Metallverpackungen FREITAG

30.12.2024 (*MO)	11.07.2025
13.01.2025 (*MO)	25.07.2025
24.01.2025	08.08.2025
07.02.2025	22.08.2025
19.02.2025 (*MI)	05.09.2025
07.03.2025	17.09.2025 (*MI)
21.03.2025	03.10.2025
02.04.2025 (*MI)	17.10.2025
16.04.2025 (*MI)	29.10.2025 (*MI)
02.05.2025	14.11.2025
14.05.2025 (*MI)	28.11.2025
30.05.2025	12.12.2025
13.06.2025	22.12.2025 (*MO)
27.06.2025	

Sperrmüll und Problemstoffe:

**Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr und
an jedem letzten Samstag des Monats,
09.00 – 12.00 Uhr**
Altstoffsammelzentrum

Altglas:

Bitte bringen Sie Ihr Altglas zu den
Sammelstellen.

ACHTUNG!

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum

Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr
Zusätzlich an jedem letzten Samstag des
Monats von **09.00 bis 12.00 Uhr.**

Neue Durchwahlen im Gemeindeamt

03845/3106-211	AL. Thomas Kerschbaumer
03845/3106-212	Bgm. Abg. z. NR Andreas Kühberger
03845/3106-213	Katrin Hölzl
03845/3106-214	Alexandra Jansenberger
03845/3106-215	Wolfgang Hirt
03845/3106-218	Daniela Hajek – Postpartner

